

DEUTSCH

Canon

DIGITAL
IXUS 60



Vor der Verwendung der Kamera

Aufnehmen

Wiedergabe/Löschen

Druck-/Übertragungseinstellungen

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Anpassen der Kamera

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhänge

Erweitertes

Benutzerhandbuch

In dieser Anleitung werden die Funktionen und Vorgehensweisen detailliert beschrieben.

DiGiC II



Exif Print



Grundlegende Funktionen



Aufnehmen

- Passt Aufnahmeeinstellungen automatisch an bestimmte Bedingungen an (Szenemodus)
- Verringert die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven bei Aufnahmen mit der Einstellung High-ISO Automatik
- Erkennt die Kameraausrichtung mithilfe eines intelligenten Orientierungssensors automatisch
- Ändert Bildfarben, um Spezialeffekte zu erzielen (Farbton, Farbwechsel)

Wiedergabe

- Gibt Filmaufnahmen mit Tonspur wieder
- Spielt Diaschauen automatisch ab

Bearbeiten

- Fügt Standbildern Effekte mit der Funktion My Colors hinzu
- Zeichnet Tonaufnahmen für Fotos auf
- Bearbeitet Filmaufnahmen

Drucken

- Ermöglicht einfachen Druck mit der Taste Print/Share
- Unterstützt auch andere *PictBridge*-kompatible Drucker als Canon-Drucker

Verwendung aufgezeichneter Bilder

- Mühelose Übertragung auf einen Computer mit der Taste Print/Share
- Freie Anpassung des Startbildes bzw. des Starttons mit den Einstellungen unter Meine Kamera

Inhalt

Mit ☆ gekennzeichnete Einträge sind Listen oder Tabellen, in denen die Kamerafunktionen bzw. Verfahren zusammengefasst sind.

In dieser Anleitung verwendete Konventionen	1
Sicherheitsvorkehrungen	5
Wichtige Hinweise	5
Sicherheitsvorkehrungen	6
Vermeiden von Fehlfunktionen	11
Vor der Verwendung der Kamera – Überblick über die Komponenten	12
Vor der Verwendung der Kamera - Grundlegende Funktionen	15
Verwenden des LCD-Monitors	15
LCD-Helligkeit	17
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen	18
Verwenden des Suchers	21
Kontrollleuchten	22
Stromsparfunktion	22
Einstellen der Zeitzone	23
Menüs und Einstellungen	25
Die Menüübersicht	27
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte	31
Formatieren von Speicherkarten	32
Aufnahmen	33
Ändern der Auflösung und der Kompression (Standbilder)	33
Vergrößerte Nahaufnahmen (Digital Makro)	34
Verwenden des Digitalzooms	35
📄 Reihenaufnahme	36
Postkartendruckmodus	37
🕒 Der Selbstausröser	38
🎬 Filmaufnahmen	40
Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)	44
Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi	46



Aufnahmen von schwer fokussierbaren Motiven (Schärfenspeicher, AF-Speicherung)	47
Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)	48
Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)	49
Wechseln zwischen Messverfahren	50
Einstellen der Belichtungskorrektur	51
Aufnahmen im Langzeitbelichtungsmodus	52
Anpassen des Farbtons (Weißabgleich)	54
Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors	57
Ändern von Farben	59
ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	64
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	65
Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)	66
Zurücksetzen der Dateinummer	67
Wiedergabe/Löschen	69
 Vergrößern von Bildern	69
 Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)	70
 Springen zu Bildern	71
Anzeigen von Filmen	72
Bearbeiten von Filmaufnahmen	73
Drehen von Bildern in der Anzeige	75
Wiedergabe mit Übergangseffekten	76
Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors	77
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	78
Automatische Wiedergabe (Diaschau)	80
Schützen von Bildern	84
Löschen aller Bilder	84
Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen	85
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen	85
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen	88
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	90

Anpassen der Kamera (Einstellungen Meine Kamera)	91
Ändern der Einstellungen in Meine Kamera	91
Speichern der Einstellungen in Meine Kamera	92
Fehlersuche	94
Kamera	94
Bei eingeschalteter Kamera	94
LCD-Monitor	95
Aufnehmen	96
Aufnehmen von Filmen	100
Wiedergabe	101
Akku/Akkuladegerät	102
Ausgabe auf dem Fernseher	102
Drucken auf direktdruckfähigen Druckern	103
Liste der Meldungen	104
Anhänge	107
Umgang mit dem Akku	107
Umgang mit der Speicherkarte	109
Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich)	111
Verwenden eines externen Blitzgerätes (separat erhältlich)	112
Kamerapflege und -wartung	114
Technische Daten	115
INDEX	123
☆ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	127

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon, dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System).

Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie in der EWS-Broschüre.

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

VideofORMAT

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein (S. 90).

Sprache

Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 4).

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen und die Informationen im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ des *Benutzerhandbuch – Grundlagen*. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen. Stellen Sie sicher, dass Sie diese genau verstanden haben, bevor Sie mit dem Lesen des Handbuchs fortfahren.
- Die Sachschäden beziehen sich auf die Kamera, das Akkuladegerät oder das separat erhältliche Netzteil.
- „Akku“ bezeichnet den Akkusatz.

Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie den Sucher der Kamera niemals direkt in die Sonne oder auf andere intensive Lichtquellen, da hierbei die Gefahr von Augenschäden besteht.**
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
 - Handschlaufe: Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Handschlaufe um den Hals legt.
 - Speicherkarte: Ein versehentliches Verschlucken ist gefährlich. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehöerteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akku

- Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern.
- Akkus dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.
- Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.
- Lassen Sie die Akkus möglichst nicht fallen, und schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten.
- Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Sollte ein Akku leak sein und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, sollten Sie die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.

- Trennen Sie das Ladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.
- Während das Ladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.

Wenn Sie den Netzadapter über längere Zeit verwenden, kann er sich überhitzen, verziehen oder in Brand geraten.

- Laden Sie den Akku nur mit dem dafür vorgesehenen Akkuladegerät.
- Das Ladegerät und der Kompakt-Netzadapter wurden ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten oder Akkus.

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verwindung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei solchen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten oder die Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden.

Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Laden Sie nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Der Akku kann auslaufen.

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bildes darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Ein beschädigter Blitz könnte zu Geräusch- und Rauchentwicklung führen. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und ihnen vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertröpfchen) bilden.

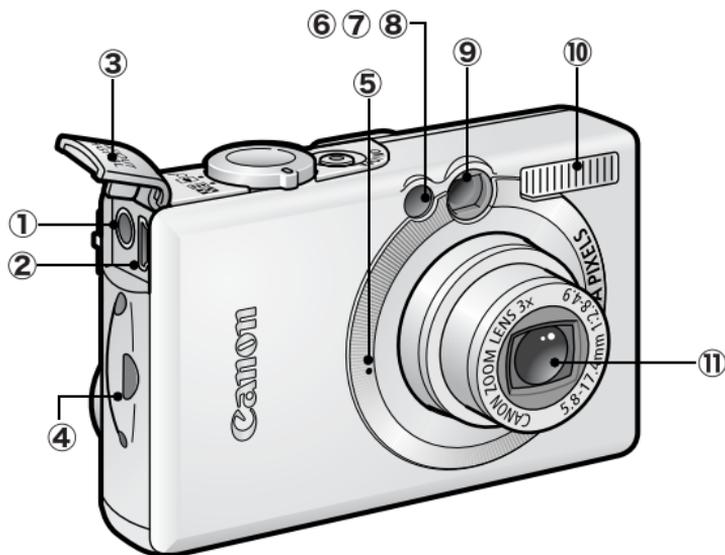
Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die SD Karte, den Akku und den Kompakt-Netzadapter von der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Vor der Verwendung der Kamera – Überblick über die Komponenten

Vorderansicht



- ① A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 90)
- ② DIGITAL-Anschluss (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 19)
- ③ Anschlussabdeckung (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 19)
- ④ Handschlaufenhalterung
- ⑤ Mikrofon (S. 78)
- ⑥ AF-Hilfslicht (S. 27)
- ⑦ Lampe zur Verringerung roter Augen (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9)
- ⑧ Selbstausslöser-Lampe (S. 38)
- ⑨ Sucherfenster (S. 21)
- ⑩ Blitz (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9)
- ⑪ Objektiv



Schnittstellenkabel und AV-Kabel können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

Befestigen der Handschlaufe*



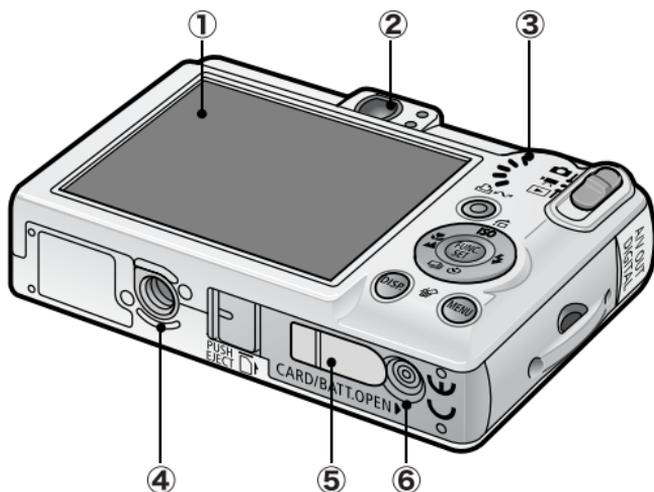
Öffnen der Anschlussabdeckung



Sie können die Handschlaufe verwenden, um die Anschlussabdeckung oder die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs zu öffnen.

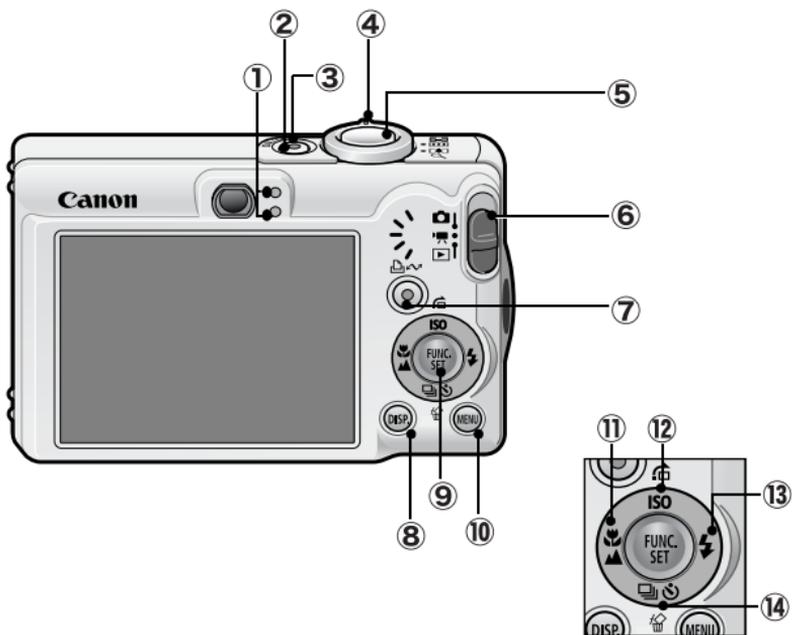
* Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen, achten Sie darauf, dass Sie mit der Kamerahand keine unbedachten Bewegungen machen, bei denen die Kamera gegen andere Objekte stoßen oder anderweitig Schaden nehmen könnte.

Rückansicht



- ① LCD-Monitor (S. 15)
- ② Sucher (S. 21)
- ③ Lautsprecher
- ④ Stativbuchse
- ⑤ Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse
- ⑥ Abdeckung für Speicherkarte und Akku (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 2)

Bedienfeld

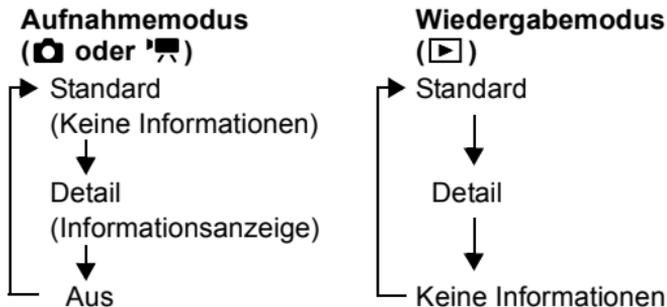


- ① Kontrollleuchten (S. 22)
- ② Taste ON/OFF (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5)
- ③ Betriebsanzeige
- ④ Zoom-Regler (S. 69, Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9)
Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Tele)
Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)
- ⑤ Auslöser (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5)
- ⑥ Modus-Schalter (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5, 6)
- ⑦ Taste (Print/Share) (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 14)
- ⑧ Taste **DISP.** (Anzeige) (S. 15)
- ⑨ Taste **FUNC./SET** (Funktion/Einstellen) (S. 25)
- ⑩ Taste **MENU** (S. 26)
- ⑪ (Makro)/ (Unendlich)/Taste (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 10)
- ⑫ ISO (ISO-Empfindlichkeit)/ (Springen)/Taste (S. 64, 71)
- ⑬ (Blitz)/Taste (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9)
- ⑭ (Einzelbild löschen)/ (Reihenaufnahme)/ (Selbstauslöser)/Taste (S. 36, 38, Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 11).

Verwenden des LCD-Monitors

1 Drücken Sie .

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.



- In den Aufnahmemodi werden die Aufnahmeinformationen ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.



- Die An-/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- In den Modi , , ,  und  wird der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet.
- In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 70).

Verwenden der Uhr

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden Methoden für 5 Sekunden* anzeigen.

* Standardeinstellung



Methode 1

Halten Sie beim Einschalten die Taste **FUNC./SET** gedrückt.

Methode 2

Halten Sie in einem Aufnahmemodus die Taste **FUNC./SET** gedrückt.

Wenn Sie die Kamera horizontal ausgerichtet halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera dagegen vertikal ausgerichtet halten, werden Datum und Uhrzeit angezeigt.

Wenn Sie die Kamera vertikal halten und zum Anzeigen von Datum und Uhrzeit Methode 1 verwenden, wird die Uhrzeit zunächst genauso angezeigt wie bei horizontaler Ausrichtung der Kamera.

- Die Anzeigefarbe können Sie durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ ändern.
- Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn das Anzeigeintervall überschritten oder die Tasten **FUNC./SET**, **MENU**, der Auslöser oder der Modus-Schalter betätigt werden.
- Das Anzeigeintervall der Uhr kann im Menü  (Einstellungen) geändert werden (S. 29).

LCD-Monitor - Helligkeitseinstellungen

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann wie folgt geändert werden.

- Ändern der Einstellungen im Menü Einstellungen (S. 29)
- Ändern der Einstellungen mit der Taste **DISP.** (LCD-Helligkeitsfunktion)

Sie können für den LCD-Monitor unabhängig von der im Menü Einstellungen ausgewählten Option die hellste Einstellung angeben, indem Sie die Taste **DISP.** länger als eine Sekunde gedrückt halten.*

- Um die vorherige Helligkeitseinstellung wiederherzustellen, halten Sie die Taste **DISP.** noch einmal länger als eine Sekunde gedrückt.
- Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den LCD-Monitor die im Menü Einstellungen ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.

* Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors mit dieser Funktion nicht ändern, wenn Sie im Menü Einstellungen bereits die höchste Einstellung festgelegt haben.

Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Die Bewegungen des Motivs wirken auf dem LCD-Monitor ruckartig, dies hat aber keine Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bildes und die des tatsächlich aufgezeichneten Bildes sind unterschiedlich.

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)

- [] * Spot-Messfeld
- * AF-Rahmen (S. 46)

Akku erschöpft (S. 107)

Vergrößerung* (S. 35)

Gitternetz* (S. 27)



- Standbilder: Aufnehmbare Bilder
- Filmaufnahmen: Verbleibende Zeit/Abgelaufene Zeit

ISO-Empfindlichkeit (S. 64)

Aufnahmemethode (S. 36, 38)

Makro/Unendlich
(Benutzerhandbuch – Grundlagen S.10)

Blitz (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9)

Automatisches Drehen (S. 65)

● Aufnahme-Menü*
Filmaufnahmen (S. 40)

* AE-Speicherung (S. 48)

* FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S.49)

* AF-Speicherung (S. 47)

Zeitzone (S. 23)

* Ordner anlegen (S. 66)



Aufnahmemodus (S. 34, 40, 44, 57,
Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 7, 8)

Belichtungskorrektur (S. 51)

Langzeitbelichtungsmodus (S. 52)

Weißabgleich (S. 54)

My Colors (S. 57)

Lichtmessmodus (S. 50)

Kompression (Standbilder) (S. 34)

Bildfrequenz (Film) (S. 43)

Aufnahmepixel (S. 33, 43)

(Rot)* Verwacklungswarnung (S. 95)

(Die Verschlusszeit wird auch angezeigt, wenn das Symbol angezeigt wird.)

* Belichtungskorrekturbalken (Film) (S. 42)

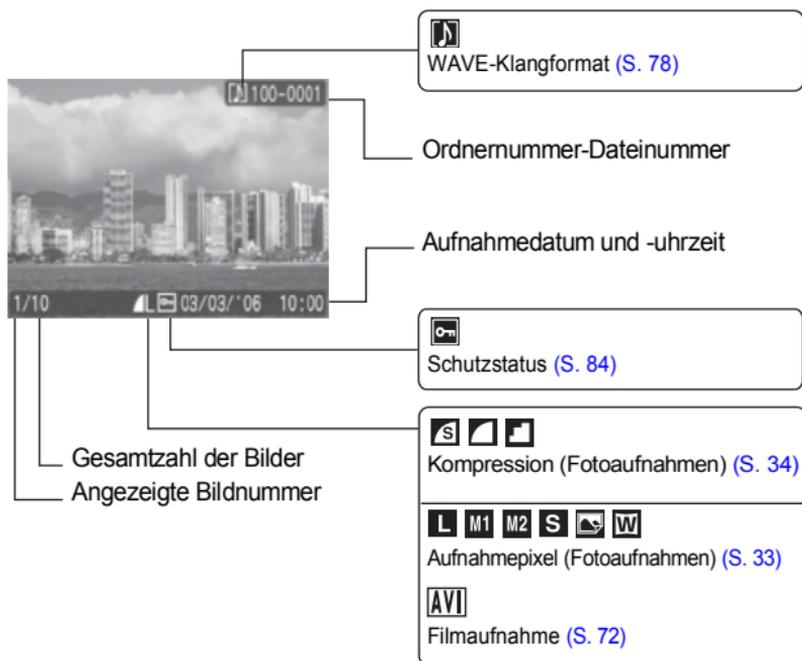
* Wird auch angezeigt, wenn im LCD-Monitor die Standardanzeige eingestellt ist.



Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und das Kameraverwacklungssymbol  angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass das vorhandene Licht nicht ausreicht und eine längere Verschlusszeit ausgewählt wird. Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 64), oder wählen Sie eine andere Einstellung als  (Blitz aus) bzw. verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

Standard



Detail



Histogramm



Aufnahmemodus (S. 34, 40, 44, 57, Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 7, 8)



Bilder mit einem My Colors-Effekt (S. 77)



Langzeitbelichtungsmodus (S. 52)



ISO-Empfindlichkeit (S. 64)



Aufnahmepixel (Filme) (S. 43)
Bildfrequenz (Filme) (S. 43)



Belichtungskorrektur (S. 51)



Blitz (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9)



Makro/Unendlich

(Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 10)



My Colors (Aufnahme) (S. 57)



My Colors (Wiedergabe) (S. 77)



Lichtmessmodus (S. 50)



Weißabgleich (S. 54)

Dateigröße

Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen) (S. 33)

Filmlänge (Filme) (S. 40)

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	Zur Aufnahme gehört eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht.
	RAW-Bild
	Unbekannter Datentyp



Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Histogrammfunktion

Auf dem Histogramm können Sie die Helligkeitsverteilung des Bildes überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert.

Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Sollte das Bild zu hell sein, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 51).

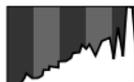
Beispielhistogramme



Dunkles Bild



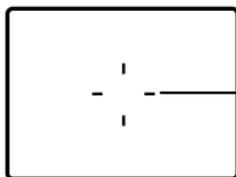
Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher verwenden und den LCD-Monitor ausschalten (S. 15).



Zeigt die Mitte des Bildes

Sucher

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten der Kamera leuchten oder blinken bei folgenden Bedingungen.



Führen Sie bei leuchtender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung für Speicherkarte und Akku öffnen

● Obere Kontrollleuchte

- Grün: Aufnahmebereit
Blinkt grün: Bild wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (wenn eine Verbindung mit einem Computer besteht)
- Orange: Aufnahmebereit (Blitz an)
Blinkt orange: Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

● Untere Kontrollleuchte

- Gelb: Makromodus/Unendlich/AF-Speicherung
Blinkt gelb: Probleme bei der Fokussierung (Kamera gibt einen Signalton aus)

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromzufuhr abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn für ungefähr 3 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich eine Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus Mit einem Drucker verbunden	Abschaltung, wenn für ungefähr 5 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.



- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 29).

Einstellen der Zeitzone

Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie lediglich die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzonen Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzonen

1 Menü **[F]** (Einstellungen) ▶ **[Zeitzone]** ▶ **[FUNC. SET]**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).

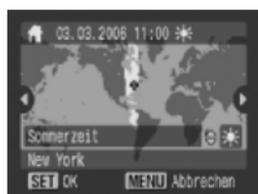


2 **[H]** ▶ **[FUNC. SET]**

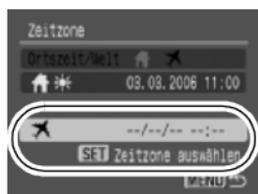


3 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Ortszeit aus ▶ **[FUNC. SET]**

- Drücken Sie zur Einstellung der Sommerzeit **↑** oder **↓**, bis **[☀]** angezeigt wird. Die Zeit wird um eine Stunde vorgestellt.



4 **[X]** ▶ **[FUNC. SET]**



5 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Zielzeitzone aus .

- Auch hier können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.

Zeitunterschied zur Ortszeit



6 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** [Ortszeit/Welt] aus und dann mit der Taste **←** oder **→** die Option .

Wechseln zur Zielzeitzone

1 Menü (Einstellungen) [Zeitzone] .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag aus.

- Wechseln Sie die Zielzeitzone mit der Taste **FUNC./SET**.



Wenn Sie bei aktivierter Option Welt das Datum und die Uhrzeit ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

Menüs und Einstellungen

Menüs werden zum Ändern von Aufnahme-, Wiedergabe- und Druckeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen wie Datum/Uhrzeit oder Signaltöne verwendet.

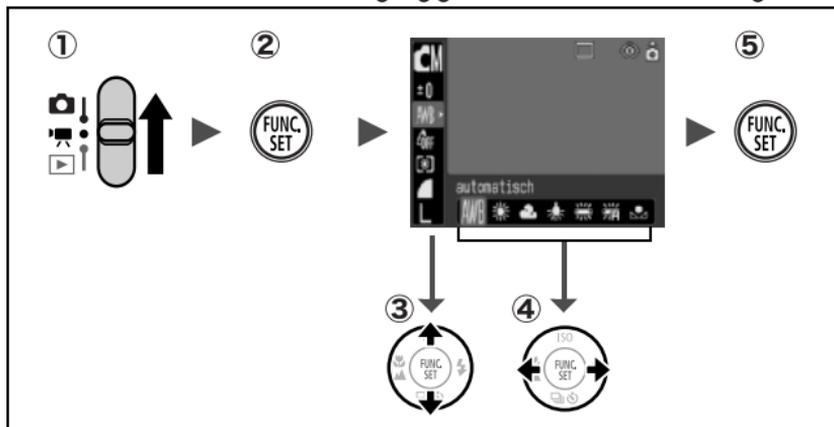
Folgende Menüs sind verfügbar:

● Menü FUNC.

● Menü Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera

Menü FUNC.

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



- 1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf oder .
- 2 Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
- 3 Wählen Sie mit der Taste oder eine Menüoption aus. Manche Einträge stehen in einigen Aufnahmemodi möglicherweise nicht zur Verfügung.
- 4 Wählen Sie mit der Taste oder eine Option für den Menüeintrag aus.
Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **MENU** weitere Optionen auswählen.
Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu tätigen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, damit Sie die Einstellungen problemlos anpassen können.
- 5 Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahmen, Wiedergabe bzw. Drucken festgelegt werden.

Menü (Aufnahme)

Menü (Einstellungen)

Menü (Meine Kamera)

① →

② Sie können mit der Taste **←** oder **→** zwischen den Menüs wechseln, wenn dieser Teil ausgewählt ist.

③ ↑

④ ← →

⑤

- Dieses Beispiel bezieht sich auf das Aufnahme-Menü.
- Im Wiedergabe-Modus werden die Menüs Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera angezeigt.

- ① **Drücken Sie die Taste MENU.**
- ② **Wechseln Sie mit der Taste **←** oder **→** zwischen den Menüs.**
Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- ③ **Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Menüeintrag aus.**
Manche Einträge stehen in einigen Aufnahmemodi möglicherweise nicht zur Verfügung.
- ④ **Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus.**
Menüoptionen mit drei Auslassungspunkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde.
Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die ausgewählte Einstellung bestätigt.
- ⑤ **Drücken Sie die Taste MENU.**

Die Menüübersicht

Das Menü FUNC. Die nachstehenden Symbole geben die Standardeinstellungen an.

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
 Aufnahmemodus	<i>Grundlagen</i> S. 5	 Lichtmessverfahren	S. 50
 Filmaufnahmemodus	S. 40	 Kompression (Standbild)	S. 34
 Belichtungskorrektur	S. 51	 Bildfrequenz (Film)	S. 43
 Langzeitbelichtungsmodus	S. 52	 Aufnahmepixel (Standbild)	S. 33
 Weißabgleich	S. 54	 Aufnahmepixel (Film)	S. 43
 My Colors	S. 57		

Das Menü Aufnahme

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
AiAF	An*/Aus	S. 46
Selbstauslöser	 10 Sekunden*/  2 Sekunden/  Custom Timer (Vorlauf: 0-10*, 15, 20, 30 Sek.) (Aufnahmen: 1-3*-10)	S. 38
AF-Hilfslicht	An*/Aus	-
Digitalzoom	An/Aus* (An im Standardfilmaufnahmemodus)	S. 35
Rückblick	Aus/2*-10 Sekunden/Halten	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 6</i>
Original spei.	An/Aus*	S. 63
Gitternetz	An/Aus*	Sie können ein Gitternetz (mit neun Linien) anzeigen lassen, um die horizontale und vertikale Ausrichtung eines Motivs und die Motivauswahl zu vereinfachen. Die Linien werden nicht mit den Bildern aufgezeichnet.

Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	S. 37
Langzeitbel.	An/Aus*	S. 52
Stitch-Assist.	 Von links nach rechts*/  Von rechts nach links	S. 44

Das Menü Wiedergabe

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
 Übergang	S. 76	 Schützen	S. 84
 Diaschau	S. 80	 Rotieren	S. 75
 My Colors	S. 77	 Alle löschen	S. 84
 Tonaufnahme	S. 78	 Druckfolge	S. 88

Das Menü Druck

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
Druck	S. 85	Auswahl löschen	S. 87
Wahl Bilder & Anzahl		Druckeinstellungen	
Auswahl aller Bilder			

Das Menü Einstellungen

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
Stummschaltung	An/Aus*	Wählen Sie [An], um alle Signaltöne mit Ausnahme von Warntönen zu deaktivieren. (<i>Grundlagen</i> S. 5)
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstausslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke des Tastentons fest, der erklingt, wenn eine andere Taste als der Auslöser gedrückt wird.

Selbsta usl. Ton		Legt die Lautstärke des Selbsta usl. Tons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst. Auslöser		Legt die Lautstärke des Tons fest, der beim Auslösen des Verschlusses erklingt. Bei einer Filmaufnahme erklingt kein Auslösegeräusch.
Lautstärke		Legt die Lautstärke von Tonaufnahmen und Filmtonaufnahmen fest.
LCD-Helligkeit	-7 bis 0* bis +7	Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Helligkeit ein. Wenn Sie die Taste ▲ oder ▼ drücken, wird das Menü wieder angezeigt. Sie können im LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.
Stromsparmodus		S. 22
auto. Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 Min.*/ 2 Min./3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 23
Datum/Uhrzeit		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 4</i>
Uhrzeitanzeige	0–5*–10 Sek./ 20 Sek./30 Sek./ 1 Min./2 Min./ 3 Min.	S. 16
Formatieren		S. 32
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom. Rückst	S. 67
Ordner anlegen		S. 66
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner für die nächsten Aufnahmen an.

Autom. Ordner	Aus*/Täglich/ Montag - Sonntag/ Monatlich	Sie können auch eine Zeit für die Erstellung festlegen.
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 65
Obj.einfahren	1 Min.*/0 Sek.	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn Sie vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt sind.
Sprache		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 4
Videosystem	NTSC/PAL	S. 90
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten. *1
Grundeinstell.		S. 31

*1 Sie können die Druckerverbindungsmethode ändern. In der Regel ist es nicht erforderlich, die Einstellungen zu ändern; wählen Sie aber , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild in der Einstellungen für ganzseitigen Druck auf Papier im Panoramaformat mit einem Canon SELPHY CP710/CP510 Compact Photo Printer drucken möchten. Da diese Einstellung auch gespeichert wird, wenn die Kamera ausgeschaltet ist, sollten Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, damit Sie auch Bilder anderer Formate drucken können.

Das Menü Meine Kamera

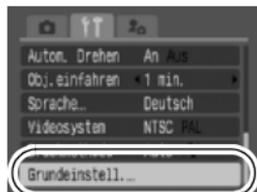
* Standardeinstellung

Menüeintrag	Verfügbare Einstellungen	Seite
Themenbezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung in Meine Kamera aus.	S. 91
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste, abgesehen vom Auslöser, zu hören ist.	
Selbstausslöserton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstausslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.	
Menü Meine Kamera	 (Aus)  */  / 	

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

1 Menü (Einstellungen) ► [Grundeinstell.].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
 - Aufnahmemodus
 - Die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü  (Einstellungen) (S. 29, 30)
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 55)
 - Farben, die in den Modi [Farbton] (S. 60) oder [Farbwechsel] (S. 61) festgelegt wurden
 - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 92)

Formatieren von Speicherkarten

Durch das Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.

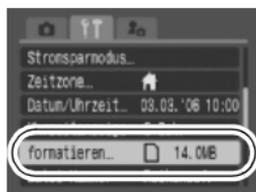


Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

1

Menü **[F1]** (Einstellungen) ► **[formatieren]**

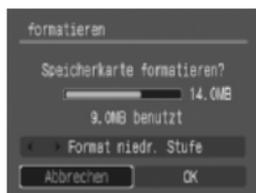
Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2

Wählen Sie **[OK]**, und drücken Sie **[FUNC./SET]**.

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste **↑** die Option **[Format niedr. Stufe]** aus und setzen mit der Taste **←** oder **→** ein Häkchen.
- Wenn **[Format niedr. Stufe]** ausgewählt ist, können Sie die Formatierung einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



Formatierung niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit **[Format niedr. Stufe]**, wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Ändern der Auflösung und der Kompression (Standbilder)

Aufnahmemodus



1 Menü FUNC. **L*** (Aufnahmepixel)/*

(Kompression)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste  oder  Einstellungen für die Aufnahmepixel/ Kompression aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Zweck
L (Groß)	2816 x 2112 Pixel	Hoch   Niedrig	Drucken im Format A3* 297 x 420 mm
M1 (Mittelgroß 1)	2272 x 1704 Pixel		Drucken im Format A4* 210 x 297 mm Drucken im Format Letter* 216 x 279 mm
M2 (Mittelgroß 2)	1600 x 1200 Pixel		Druck in Postkartengröße 148 x 100 mm Drucken im Format L (Groß) 119 x 89 mm
S (Klein)	640 x 480 Pixel		Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnahmen mehrerer Bilder
  (Postkartendruck- modus)	1600 x 1200 Pixel		Für Druck auf Postkarten (S. 37)
W Breitbild	2816 x 1584 Pixel		Drucken auf breitem Papier (Aufnahmen im Höhe/Breite-Verhältnis von 16:9; nicht aufgezeichnete Bereiche bleiben schwarz.)

* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
 Superfein	Hohe Qualität ↑ ↓ Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
 Normal		Viele Bilder aufnehmen



- Siehe *Bilddatengröße (Geschätzt)* (S. 120).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 119).

Vergößerte Nahaufnahmen (Digital Makro)

Aufnahmemodus 

Sie können ein Motiv, das sich 3 – 10 cm von der Objektivvorderkante entfernt befindet, bei maximaler Weitwinklereinstellung aufnehmen. Bei maximalem digitalen Zoom beträgt der Bildbereich 9 x 7 mm (ca. 4fach).

1 Menü FUNC. ► * (Auto) ► (Digital Makro)

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 25).

*Standardeinstellung



2 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.



Sie können gezoomte Bilder mit kombiniertem digitalem und optischem Zoom aufnehmen.

- Standbilder: ungefähr 12fache Vergrößerung
- Filme (Standard): ungefähr 12fache Vergrößerung



- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der Digitalzoom kann nicht in den Modi (Postkartenmodus) oder (Breitbild) verwendet werden.

1 Menü (Aufnahme) ► [Digitalzoom] ► [An]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

- Die Einstellung für den kombinierten digitalen und optischen Zoom wird im LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung drücken, stoppt der Zoom, sobald das Objektiv die maximale optische Teleeinstellung erreicht (beim Aufnehmen von Fotos). Drücken Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung , um den Digitalzoom zu aktivieren und das Bild näher heranzuzoomen.
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .



Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto größer wird es.



In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.

Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte* verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 119).

***Empfohlene Speicherkarte**

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512 MSH (separat erhältlich) nach einer Formatierung niedriger Stufe (S. 32).

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich anhält, ist eventuell die maximale Kapazität der Speicherkarte erreicht.

1 Drücken Sie die Taste , um  anzuzeigen.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Bei vollständig gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme

Drücken Sie zweimal die Taste , um  anzuzeigen.



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Postkartendruckmodus



Aufnahmemodus



Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie sie in dem auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-Höhenverhältnis von circa 3:2) auswählen.

1 Menü **FUNC.** ► **L** * (Aufnahmepixel) ►

(Postkartendruckmodus)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

*Standardeinstellung

- Die Aufnahmepixel sind auf **M2** (1600 × 1200) eingestellt und die Kompression auf (Fein).
- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird der Bereich außerhalb des Postkartenformats, der später nicht gedruckt wird, grau angezeigt.



Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden.



Informationen zum Erstellen der Drucke finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Einbetten des Datums in die Bilddaten

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn (Postkartendruckmodus) ausgewählt ist.

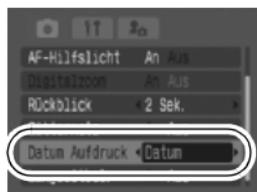
1 Menü (Aufnahme) ► [Datum Aufdruck] ► [Datum]/[Datum & Zeit]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).

● LCD-Monitor

: [Aus]

: [Datum]/[Datum & Zeit]





- Vergewissern Sie sich zuvor, dass Zeit und Datum in der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 29).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.

Der Selbstauslöser



Aufnahmemodus



Sie können eine Auslöseverzögerung von 10 Sek. () bzw. 2 Sek. () oder aber eine eigene Verzögerungszeit und die Anzahl der Aufnahmen () festlegen.

1 Drücken Sie die Taste , um , , oder anzuzeigen.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Sobald Sie den Auslöser ganz herunter drücken, wird der Selbstauslöser aktiviert, und die Selbstauslöser-Lampe beginnt zu blinken. Bei Verwendung der Funktion zur Verringerung roter Augen blinkt die Selbstauslöser-Lampe und leuchtet dann in den letzten 2 Sekunden konstant.

Deaktivieren des Selbstauslösers

Drücken Sie die Taste , um anzuzeigen.



Sie können den Selbstauslöserton ändern (S. 30).

Ändern der Verzögerung für den Selbstauslöser (/)

1 Menü (Aufnahme) ► [Selbstauslöser] ► oder

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).

- Die Abläufe sind bei den verschiedenen Optionen folgende:
 - : 2 Sekunden vor der Auslösung verkürzen sich die Intervalle der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons*.
 - : Der Selbstauslöserton ertönt, sobald der Auslöser gedrückt wurde, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.

* Der Ablauf hängt auch von den Einstellungen unter Meine Kamera ab (S. 91).



Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen (📷)

Sie können die Verzögerungszeit (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern. Diese Einstellungen können in den Modi Farbton, Farbwechsel, Stitch-Assist. und Film nicht verändert werden.

1 Menü 📷 (Aufnahme)



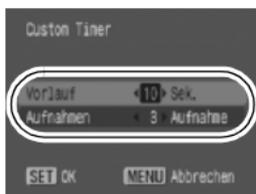
Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Ändern von [Vorlauf]/[Aufnahmen] ▶️ FUNC SET

● Folgende Einstellungen sind für den Selbstausslöserton verfügbar:

- Der Selbstausslöserton beginnt 2 Sekunden vor dem Auslösen, wenn der Vorlauf auf 2 Sekunden oder mehr eingestellt ist.
- Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.



Wurden für die Option [Aufnahmen] 2 oder mehr Aufnahmen angegeben, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die für die erste Aufnahme gewählten Einstellungen verwendet.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.



Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.



Standard

Sie können die Pixelauflösung und Bildfrequenz selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH). Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden. (S. 35)

- Aufnahmepixel: (640 x 480), (320 x 240)
- Bildfrequenz: (30 Bilder/Sek.), (15 Bilder/Sek.)
- Maximale Größe: 1 GB* pro Film



Schnelle Bildfolge

In diesem Modus können Sie sich schnell bewegende Motive aufnehmen, z. B. bei der Sportfotografie.

- Aufnahmepixel: (320 x 240)
- Bildfrequenz: (60 Bilder/Sek.)
- Maximale Filmlänge: 1 Minute



Kleine Datei

Da die Pixelauflösung niedrig ist, ist dieser Modus gut geeignet zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang oder wenn die Kapazität der Speicherkarte gering ist.

- Aufnahmepixel: (160 x 120)
- Bildfrequenz: (15 Bilder/Sek.)
- Maximale Filmlänge: 3 Minuten



Farbton Farbwechsel

Sie können Aufnahmen vornehmen, bei denen alle Farben bis auf eine vorher festgelegte Farbe in Schwarzweiß geändert werden oder bei denen eine Farbe durch eine andere ausgetauscht wird (S. 60, 61). Wie im Standardmodus können Sie die Aufnahmepixel und Bildfrequenz selbst festlegen und aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (wenn eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH).

- Aufnahmepixel: (640 x 480), (320 x 240)
- Bildfrequenz: (30 Bilder/Sek.), (15 Bilder/Sek.)
- Maximale Größe: 1 GB* pro Film

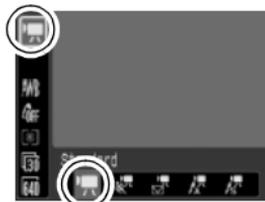
- Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 119).
- Die Aufnahme wird nach einer 1 Stunde beendet, auch wenn das Datenvolumen noch nicht 1 GB erreicht hat.

1 Menü FUNC. ► * (Standard)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Aufnahmemodus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



- Im Modus   oder  können Sie die Anzahl der Aufnahmepixel und die Bildfrequenz (S. 43) ändern.
- Weitere Informationen zur Verwendung von  und  finden Sie unter *Ändern von Farben* (S. 59).

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.
In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
 - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist abgelaufen.
 - Die Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte ist erschöpft.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 32). Die mitgelieferte Karte kann ohne weitere Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
 - Berühren Sie nicht das Mikrofon.
 - Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.
 - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die Einstellungen für Autofokus und Zoom werden zu Beginn eingestellt und können während der Aufnahme nicht geändert werden.



- Vor der Aufnahme können Sie die AE-Speicherung (S. 48) und die Belichtungskorrektur einrichten.
 1. Drücken Sie die Taste **ISO**.
Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor angezeigt.
 2. Stellen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Belichtung ein. Drücken Sie die Taste **ISO** noch einmal, um die Einstellung wieder aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken oder Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime ab Version 3.0 (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein. Die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk enthält QuickTime 5.0 (für Windows). Auf Macintosh-Computern ist dieses Programm ab Mac OS X bereits enthalten.

Ändern der Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Sie können die Aufnahmepixel/Bildfrequenz ändern, wenn der Filmmodus auf  (Standard),  (Farbton) oder  (Farbwechsel) eingestellt ist.

1 Menü FUNC. ► * (Aufnahmepixel)/ * (Bildfrequenz)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** Einstellungen für die Aufnahmepixel/ Bildfrequenz aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz (Bilder/Sek.)		
				
 Standard	 640 x 480 Pixel	–	○* ¹	○
 Farbton	 640 x 480 Pixel	–	○	○
 Farbwechsel	 320 x 240 Pixel	–	○	○
 Schnelle Bildfolge* ²	 320 x 240 Pixel	○	–	–
 Kleine Datei* ²	 160 x 120 Pixel	–	–	○

*¹ Standardeinstellung

*² Die Aufnahmepixel und die Bildfrequenz sind voreingestellt.



- Siehe *Bilddatengröße (Geschätzt)* (S. 120).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 119).

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

Aufnahmemodus 

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Anhand der überlappenden Bereiche mehrerer benachbarter Bilder können Sie diese nahtlos zu einem Panoramabild zusammensetzen.



1 Menü FUNC. * (Auto)

▶ (manueller Modus)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

*Standardeinstellung



2 Menü (Aufnahme) ▶

[Stitch-Assist.]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



3 Wählen Sie eine Aufnahmerichtung aus

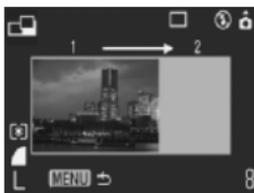
●Die folgenden Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:

-  Horizontal von links nach rechts
-  Horizontal von rechts nach links



4 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

●Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



5 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Eine Aufnahme kann wiederholt werden. Drücken Sie hierzu die Taste  oder , und kehren Sie zur zuvor aufgezeichneten Bildanzeige zurück.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

6 Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.
- Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste **MENU**.



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht mit einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.



Fügen Sie die Bilder mit dem mitgelieferten Programm PhotoStitch auf einem Computer zusammen.

Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi



Aufnahmemodus

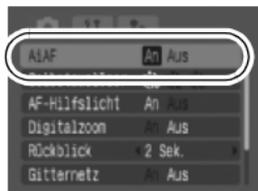


Sie können entsprechend der AiAF-Einstellung zwischen den beiden Fokussiermodi wählen:

(Kein Rahmen)	An	Die Kamera fokussiert das Objekt und markiert aus neun verfügbaren Punkten die für den Fokus verwendeten AF-Rahmen.
<input type="checkbox"/>	Aus	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Rahmens ein. Dadurch lässt sich die Schärfe mit größerer Sicherheit auf einen bestimmten Motivbereich einstellen.

1 Menü (Aufnahme) ► [AiAF] ► [An]/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



- Bei Verwendung des Digitalzooms wird der Fokus auf den mittleren AF-Rahmen fest eingestellt.
- Der AF-Rahmen wird bei halb gedrücktem Auslöser (bei eingeschaltetem LCD-Monitor) folgendermaßen angezeigt:
 - Grün: Aufnahmebereit
 - Gelb: Fokussierungsprobleme (AiAF auf [Aus] gesetzt)

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Motiven (Schärfenspeicher, AF-Speicherung)

Aufnahmemodus



Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Objekte mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

Der Schärfenspeicher kann in jedem Aufnahmemodus verwendet werden.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt.**
- 3 Richten Sie nun die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

Die AF-Speicherung kann lediglich in den Modi , , ,  oder  verwendet werden.

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste /▲.**

- Es wird das Symbol  angezeigt, und die untere Kontrollleuchte leuchtet gelb.

4 **Richten Sie nun die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

Deaktivieren der AF-Speicherung

Drücken Sie die Taste .



- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie [AiAF] auf [Aus] stellen (S. 46), da die Kamera nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bildes bei gleichem Fokus.

Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)



Aufnahmemodus  

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.



Sie müssen den Blitz auf  einstellen. Die AE-Speicherung kann nicht festgelegt werden, wenn der Blitz auslöst.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Belichtung speichern möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ISO.

- Das Symbol  wird angezeigt.

4 Richten Sie nun die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

Deaktivieren der AE-Speicherung

Drücken Sie die Taste ISO.



- Die AE-Speicherung kann auch im Modus  festgelegt und aufgehoben werden (S. 42).
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden.

Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)

Aufnahmemodus 

Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Drücken Sie die Taste , und stellen Sie sie auf  (Blitz ein).**
- 3 Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Blitzbelichtung speichern möchten.**
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ISO.**
 - Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol  wird angezeigt.
- 5 Richten Sie nun die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Deaktivieren der FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Drücken Sie die Taste ISO.

1 Menü FUNC. * (Mehrfeld)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Messverfahren, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



Messverfahren

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfeldes in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.

Einstellen der Belichtungskorrektur



Aufnahmemodus



Stellen Sie die Belichtungskorrektur so ein, dass von hinten beleuchtete bzw. vor hellem Hintergrund aufgenommene Motive nicht zu dunkel werden bzw. das Licht bei Nachtaufnahmen nicht zu hell wirkt.

1 Menü **FUNC.** ► * (**Belichtungskorrektur**)

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 25).

*Standardeinstellung

- Stellen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Belichtungskorrektur ein, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



Aufnehmen

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].



Im Modus kann die Belichtungskorrektur eingerichtet/aufgehoben werden (S. 42).

Aufnahmen im Langzeitbelichtungsmodus



Aufnahmemodus

Sie können eine lange Verschlusszeit wählen, damit dunkle Objekte heller erscheinen.

1 Menü (Aufnahme) ► [Langzeitbel.] ► [An]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Menü FUNC. ► * (Belichtungskorrektur) ►

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

*Standardeinstellung



3 Wählen Sie mit der Taste oder eine Verschlusszeit aus ► .

- Je höher der Wert, desto heller wird das Bild, und je niedriger der Wert, desto dunkler wird das Bild.
- Wenn Sie die Taste **MENU** zu diesem Zeitpunkt drücken, kehren Sie zum Bildschirm für die Einstellung der Belichtungskorrektur zurück.





Durch die CCD-Bildsensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bildes bei langen Verschlusszeiten konstruktionsbedingt zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Diese Nachbearbeitung benötigt eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.



- Überprüfen Sie im LCD-Monitor, ob das Bild mit der gewünschten Helligkeit aufgenommen wurde.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Stellen Sie den Blitz in diesem Fall auf  ein.
- Folgende Einstellungen sind nicht verfügbar:
 - Belichtungskorrektur
 - Messverfahren
 - AE-Speicherung
 - FE-Blitzbelichtungsspeicherung
 - ISO-Empfindlichkeit: Auto, High-ISO Automatik
 - Blitz: Auto, Rote Augen Reduzierung

Anpassen des Farbtons (Weißabgleich)



Aufnahmemodus



Mit der Weißabgleicheinstellung **AWB** (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung **AWB** keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

1 Menü **FUNC.** ► **AWB** * (automatisch)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Weißabgleicheinstellung, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



Weißabgleicheinstellungen

	automatisch	Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch vorgenommen
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff



Diese Einstellung kann nicht geändert werden, wenn der Modus My Colors auf **4Se** oder **4BW** gestellt ist.

Verwenden des Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, da dieser in der Einstellung **AWB** (automatisch) schwer erfasst werden kann.

- Nahaufnahmen
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme bei einer besonderen Lichtquelle (wie z. B. eine Quecksilberdampfampe)

1 Menü FUNC. ► **AWB** * (automatisch) ► (Manuell)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

* Standardeinstellung



2 Richten Sie die Kamera auf ein Blatt weißes Papier bzw. auf ein Stück weißen Stoff und drücken Sie .

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist.



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf  und die Belichtungskorrektur auf Null [± 0] einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
 - ISO-Empfindlichkeit
 - Blitz
 - Es ist empfehlenswert, den Blitz auf An oder Aus zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  (Auto) oder  (Rote Augen Reduzierung) der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten im Modus Stitch-Assist nicht gelesen werden können, legen Sie den Weißabgleich vorher in einem anderen Modus fest.
- Der gespeicherte manuelle Weißabgleich wird auch dann beibehalten, wenn die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wird (S. 31).

Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors



Aufnahmemodus



Sie können das Erscheinungsbild der aufgenommenen Bilder ändern.

Einstellungen für My Colors

	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz /Weiß	Nimmt das Bild in schwarzweiß auf.
	Diafilm	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
	Hellerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
	Dunklerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
	Kräftiges Blau	Verwenden Sie diese Option, um Blautöne hervorzuheben. Dadurch werden blaue Motive (z. B. der Himmel oder das Meer) kräftiger.
	Kräftiges Grün	Verwenden Sie diese Option, um Grüntöne hervorzuheben. Dadurch werden grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) kräftiger.
	Kräftiges Rot	Verwenden Sie diese Option, um Rottöne hervorzuheben. Dadurch werden rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) kräftiger.
	Custom Farbe	Verwenden Sie diese Option, um Einstellungen für Kontrast, Schärfe oder Sättigung oder die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festzulegen. Sie kann verwendet werden, um Feinabstimmungen vorzunehmen, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

* Dabei werden unter Umständen nicht nur die Hauttöne von Personen geändert.

* Abhängig vom Hautton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

1 Menü FUNC. ► OFF* (My Colors Aus)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

*Standardeinstellung

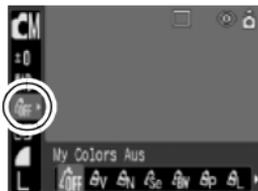
- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen der Modi unter My Colors aus.

● Modus

Siehe *Einstellen der Kamera auf den Modus Custom Farbe* (S. 58).

● Außerhalb des Modus

Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

Einstellen der Kamera auf den Modus Custom Farbe

In diesem Modus können Sie Einstellungen für Kontrast, Schärfe, Sättigung und die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen festlegen.

1 Menü FUNC. ► OFF* (My Colors Aus) (Custom Farbe) ►

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).



2 Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus, und ändern Sie die Einstellung mit der Taste ◀ oder ▶.



Auswählen einer Kategorie Ändern der Einstellung

- Die geänderte Farbe wird angezeigt.

3



- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Wird jetzt die Taste **MENU** gedrückt, wird wieder der Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Modus unter My Colors auswählen können.

Ändern von Farben



Aufnahmemodus

Sie können Bilder aufnehmen und dabei die Originalfarben ändern. Dies kann sowohl bei Filmen als auch bei Standbildern vorgenommen werden, sodass Sie Foto- und Filmmaterial mit interessanten Effekten versehen können.

Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Bilder sollten Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden.

Wenn Sie bei der Aufnahme von Standbildern die Option [Original spei.] (S. 27) auf [An] setzen, werden sowohl das ursprüngliche Bild als auch das veränderte Bild gespeichert.

	<p>Farbton</p>	<p>Verwenden Sie diese Option, um lediglich die im LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in schwarzweiß wiederzugeben.</p>
	<p>Farbwechsel</p>	<p>Verwenden Sie diese Option, um eine im LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.</p>



Bei einigen Einstellungen nimmt die ISO-Empfindlichkeit zu, wodurch das Bildrauschen zunehmen kann.

Aufnahmen im Modus Farbton

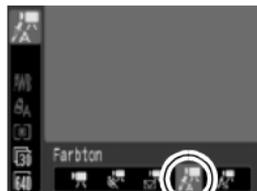
- 1** Foto: Menü FUNC. ▶ *(Auto) ▶
 *(Kinder & Tiere) ▶ ▶ (Farbton)
Filmaufnahmen: Menü FUNC. ▶ *
(Standard) ▶ (Farbton)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

*Standard-einstellung



Foto



Filme

- 2** .

●Der Modus Farbton wird aktiviert.

- 3** .

●Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



- 4** **Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.**

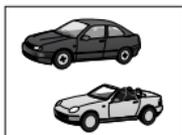
- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste ↑ oder ↓ können die beizubehaltenden Farben angegeben werden.
 - -5: Es wird die beizubehaltende Farbe eingestellt.
 - +5: Es werden auch der beizubehaltenden Farbe sehr ähnliche Farben übernommen.

- 5** **Drücken Sie , um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.**



- Der Standardfarbton ist grün.
- Wenn der Blitz verwendet oder der Weißabgleich bzw. die Messeinstellungen geändert werden, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der ausgewählte Farbton wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

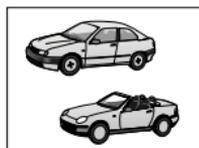
Aufnahmen im Modus Farbwechsel



Originalfarbe
(vor dem Wechsel)



Gewünschte Farbe
(nach dem Wechsel)



1 Foto: Menü FUNC. ▶ *(Auto) ▶ *(Kinder & Tiere)/ (Farbwechsel) ▶ ▶

Filmaufnahmen: Menü FUNC. ▶ * (Standard) ▶ (Farbwechsel)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 25).

*Standard-einstellung



Foto



Filme

2

- Der Modus Farbwechsel wird aktiviert.

3

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

**4**

Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ← .

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste ↑ oder ↓ können die zu wechselnden Farben angegeben werden.
 - -5: Es wird nur die zu wechselnde Farbe eingestellt.
 - +5: Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

5

Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste → .

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

6

Drücken Sie , um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.



- Die Standardeinstellung für den Modus Farbwechsel ist ein Wechsel von grün zu weiß.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die für den Farbwechsel festgelegten Farben werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

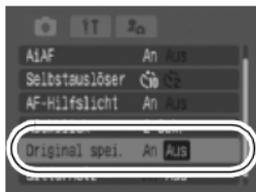
Ändern der Speichermethode für das Originalbild

Sie können bei Aufnahmen von Standbildern im Modus Farbton oder Farbwechsel festlegen, dass das ursprüngliche Bild (vor dem Farbwechsel) und das geänderte Bild gespeichert werden.

1 Menü (Aufnahme) ► [Original spei.] ► [An]/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).

- Wenn [An] ausgewählt ist, werden beide Bilder beginnend mit dem Originalbild nummeriert.



[Original spei.] auf [An]:

- Während der Aufnahme im Modus Farbton oder Farbwechseln wird nur das geänderte Bild im LCD-Monitor angezeigt.
- Nach der Aufnahme kann es im LCD-Monitor geprüft werden. Wenn das veränderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmenanzahl, die bei deaktivierter Funktion angezeigt wird.



Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Mit der Taste ISO wechseln Sie zwischen den verschiedenen Modi.

- Blättern Sie durch Drücken der Taste ISO durch die Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit:  /  /  /  /  /  / .
- Bei Auswahl von  (Auto) wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Wenn bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit z. B. automatisch erhöht wird, stellt die Kamera eine höhere Verschlusszeit ein, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
- Bei der Einstellung  (High-ISO Automatik)* wird die Empfindlichkeit auf einen höheren Wert als bei der Einstellung  gesetzt. Dabei wird die Verschlusszeit erhöht, wodurch die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven im Vergleich zur Einstellung  verringert wird.
 - * Das Bildrauschen kann bei dieser Einstellung höher als bei der Einstellung  sein.
- Im Aufnahmemodus  (Automatikmodus) kann nur  oder  ausgewählt werden.

Einstellen der Funktion Autom. Drehen

Aufnahmemodus

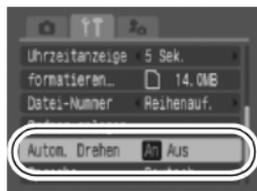


Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Menü (Einstellungen) ► [Autom. Drehen] ► [An]/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).

- Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen aktiviert ist.



- Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat vertikal gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.
- Sie können die Funktion Autom. Drehen sowohl für den Aufnahme- als auch für den Wiedergabemodus einstellen.
 - Wenn im Aufnahmemodus für die Funktion Autom. Drehen die Option [An] gewählt ist, werden die Bilder unabhängig von der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme auf dem LCD-Monitor richtig herum angezeigt.
 - Wenn im Wiedergabemodus für die Funktion Autom. Drehen die Option [An] gewählt ist, werden die Bilder je nach Ausrichtung der Kamera gedreht, sodass sie auf dem LCD-Monitor richtig herum angezeigt werden.

Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)



Aufnahmemodus



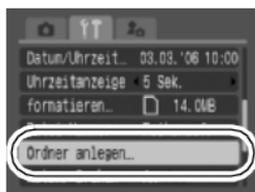
Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei den nächsten Fotoaufnahmen einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner anzulegen, fügen Sie ein weiteres Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, sodass nach dem angegebenen Datum und der Uhrzeit ein neuer Ordner anhand der Aufnahmezeit angelegt wird (S. 29).

Legt bei den nächsten Fotoaufnahmen einen neuen Ordner an.

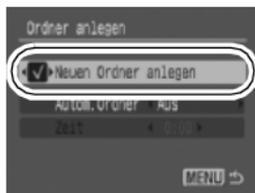
1 Menü (Einstellungen) ► [Ordner anlegen]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Verwenden Sie die Taste **←** oder **→**, um ein Häkchen neben [Neuen Ordner anlegen] ► einzufügen.

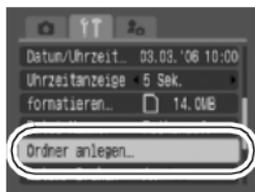
-  wird im LCD-Monitor angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

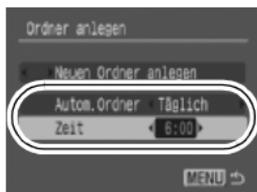
1 Menü (Einstellungen) ► [Ordner anlegen]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie einen Tag für die Option [Autom. Ordner] und eine Uhrzeit für die Option [Zeit] aus .

-  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Zurücksetzen der Dateinummer



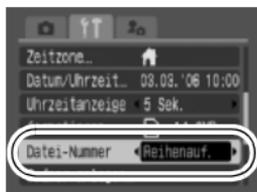
Aufnahmemodus



Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

1 Menü (Einstellungen) [Datei-Nummer] [Reihenauf.]/[Autom.Rückst]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



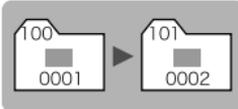
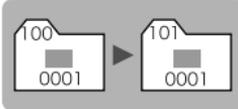
Funktion zum Zurücksetzen der Dateinummer

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.*
Autom.Rückst.	Bild- und Ordnernummern werden auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Dies ist für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis hilfreich.

*Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.

Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnernummern beginnend mit 100 und endend mit 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte ausgetauscht
Reihenauf.	<p>Speicherkarte 1</p> 	<p>Speicherkarte 1 Speicherkarte 2</p> 
Autom. Rückst.	<p>Speicherkarte 1</p> 	<p>Speicherkarte 1 Speicherkarte 2</p> 

- Bilder können auch dann in einem neuen Ordner gespeichert werden, wenn nicht genügend Speicherkapazität vorhanden ist, selbst wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
 - Bilder aus Reihenaufnahmen
 - Selbstauslöserbilder (Custom Timer)
 - Bilder im Modus Stitch-Assist.
 - Im Modus Farbton/Farbwechsel aufgenommene Bilder, für die die Option [Original spei.] auf [An] gesetzt ist
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 11).

🔍 Vergrößern von Bildern

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- **SET**  erscheint, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Bilder können mit maximal einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

2 Mit den Tasten **←**, **→**, **↑** und **↓** können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige **FUNC./SET** drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und **SET**  wird angezeigt. Mit der Taste **←** oder **→** können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Der Bildvergrößerungsmodus wird abgebrochen, wenn erneut die Taste **FUNC./SET** gedrückt wird.
- Sie können die Vergrößerungsstufe mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

❑ Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ❑.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ←, →, ↑ und ↓ können Sie die Bildauswahl ändern.

Ausgewähltes Bild



Film

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung ❑ drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden, sodass Sie zwischen Neunergruppen wechseln können.

- Mit der Taste ← oder → können Sie zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste ← oder →, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu springen.



Sprungbalken

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

Springen zu Bildern

Wenn viele Bilder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, sind die folgenden fünf Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Springe 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.
	Spring Aufn.Dat	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Gehe zu Ordner	Zeigt das erste Bild in jedem Ordner an.

1 **Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .**

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.
- Das Bildschirmbeispiel kann je nach Suchschlüssel variieren.



Position des aktuell angezeigten Bildes

Anzahl der Bilder, die dem Suchschlüssel entsprechen

2 **Wählen Sie mit der Taste oder einen Suchschlüssel aus, und drücken Sie die Taste oder .**

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Anzeigen von Filmen



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Lassen Sie einen Film anzeigen, und drücken Sie .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



Filmsteuerung
Lautstärke
(Anpassung mit der
Taste  oder )

2 Wählen Sie (Wiedergabe), und drücken Sie .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bildes. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.

Bedienen der Filmsteuerung

	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken (ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist; weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> .)
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (Mit der Taste  können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste  die Wiedergabe beschleunigen.)
	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird)
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird)
	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden (wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung) (S. 73).



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 90).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen

Sie können Teile aufgezeichneter Filmaufnahmen löschen.



Geschützte Filmaufnahmen und Filmaufnahmen mit einer Dauer von 1 Sekunde oder weniger können nicht bearbeitet werden.

1 Wählen Sie in der Filmsteuerung (Schneiden) aus, und drücken Sie .

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

Steuerung für die Filmbearbeitung



Symbolleiste für die Filmbearbeitung

2 Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Schnittanfang) oder (Schnittende) aus, und legen Sie mit der Taste oder den Schnittpunkt () fest.

- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme  (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wählen Sie  (Beenden) aus, wenn Sie den Schnitt rückgängig machen und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3 Wählen Sie (Speichern), und drücken Sie .

4 Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben], und drücken Sie .

- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert.



Beachten Sie, dass das

Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie während des Speichervorgangs die Taste **FUNC./SET** drücken.

- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.



Das Speichern einer bearbeiteten Filmaufnahme kann bis zu 3 Minuten dauern. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen einen aufgeladenen Akku oder das separat erhältliche Netzteil ACK-DC10 (S. 111).

Drehen von Bildern in der Anzeige

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie , um das Bild zu drehen.

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/0° blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



- Bilder von Filmaufnahmen können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Herunterladen verwendeten Software.

Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.

 Off	Standardanzeige
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste  , um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste  , um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

1 Menü (Wiedergabe) /

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 26).



Der Übergangseffekt wird nicht angezeigt, wenn zu einem Bild gewechselt wird, während die Kamera ein Bild von der Speicherkarte liest.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors

Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Standbildern) Effekte hinzufügen. Die folgende Auswahl der My Colors-Effekte ist verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf [S. 57](#).

	Kräftig		Hellerer Hautton
	Neutral		Dunklerer Hautton
	Sepia		Kräftiges Blau
	Schwarz /Weiß		Kräftiges Grün
	Diafilm		Kräftiges Rot

1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen ([S. 26](#)).



2 Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, und drücken Sie



3 Wählen Sie mit der Taste oder den Typ für My Colors aus, und drücken Sie

- Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
- Sie können den Zoom-Regler in Richtung drehen, um das Bild zu vergrößern. Während das Bild vergrößert wird, können Sie die Schaltfläche **FUNC./SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.



4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.



5 Drücken Sie , und wählen Sie [Ja] oder [Nein] aus. Drücken Sie anschließend .

- Wenn Sie [Ja] auswählen, wird das Bild mit dem My Colors-Effekt angezeigt. Wählen Sie [Nein], um zum Wiedergabe-Menü zurückzukehren.



- Die My Colors-Effekte können nur verwendet werden, wenn genug Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.
- Die My Colors-Effekte können so oft wie gewünscht auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung, und die beabsichtigten Farben können evtl. nicht erreicht werden.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 57) aufgenommen wurden, und die Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildanzeige und Übersichtsanzeige) können Sie einem Bild eine Tonaufnahme (bis zu einer Minute) hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild aus, dem eine Tonaufnahme hinzugefügt werden soll, und drücken Sie .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

3 Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie .

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** kann die Aufnahme angehalten werden. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu einer Minute Länge hinzugefügt werden.



Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/
verbleibende Zeit

Lautstärke
(Anpassung mit
der Taste **↑** oder **↓**)

Steuerung für Tonaufnahmen

	beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe
	Löschen
	Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm [Löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .



- An Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen angehängt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Automatische Wiedergabe von Speicherkartenbildern

Die Bildeinstellungen für die Diaschau basieren auf dem DPOF (Digital Print Order Format)-Standard (S. 85).

	Alle Aufnahmen	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder aus einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Movies	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Fotoaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Custom 1 - 3	Gibt die für die verschiedenen Diaschauen ausgewählten Bilder (Custom1, Custom2 oder Custom3) der Reihe nach wieder (S. 82).

1

Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



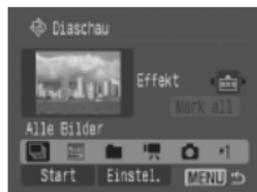
2

Wählen Sie , , , , oder .

● Wählen Sie für  oder  das wiederzugebende Bilddatum bzw. den wiederzugebenden Ordner aus (S. 82).

● Wählen Sie für ,  oder  die wiederzugebenden Bilder aus (S. 82).

● Wenn Sie den wiederzugebenden Bildern einen Übergangseffekt hinzufügen möchten, wählen Sie mit der Taste  die Option [Effekt] aus, und wählen Sie die Effektart mit der Taste  oder  (siehe nächste Seite).

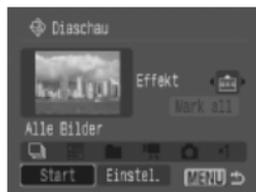


3

Wählen Sie [Start], und drücken Sie .

● Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Vorspulen/Zurückspulen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **◀** oder **▶** (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller zwischen Bildern wechseln zu können).
- Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.



Übergangseffekte

Sie können den Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Standardanzeige
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bildes werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.



Bei der Einzelbildwiedergabe (Anzeige eines Standbilds) können Sie eine Diaschau ab dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten, während Sie die Taste  drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit diesem Datum.

Auswählen eines Bilddatums bzw. Ordners für die Wiedergabe (/)

1 Wählen Sie  oder , und drücken Sie  .

2 Wählen Sie mit der Taste  oder  das Datum oder den Ordner für die Wiedergabe aus, und drücken Sie  .



Datum



Ordner

Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (-)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom1, 2 oder 3).

Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

1 Wählen Sie ,  oder , und drücken Sie  .

- Zunächst wird nur das Symbol  angezeigt. Wenn Sie  auswählen, ändert sich das Symbol in , und  wird angezeigt.  und  ändern sich bei Auswahl entsprechend.

2 Mit der Taste  oder  können Sie zwischen Bildern für die Wiedergabe wechseln, und mit der Taste  werden Bilder ausgewählt bzw. wird deren Auswahl aufgehoben.

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.

Das Häkchen zeigt die Auswahl an

Die Zahl gibt die Auswahlfolge an





Auswählen aller Bilder

- 1 Wählen Sie nach Auswahl von **1**–**3** in Schritt 1 (S. 82) mit der Taste **▲** den Eintrag [Alle markieren] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - 2 Wählen Sie mit der Taste **▲** [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - 3 Wählen Sie mit der Taste **➔** [OK] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wählen Sie zur Aufhebung der Auswahl aller Bilder [Zurücks.].

Anpassen der Abspieldauer und der Wiederholung

●Abspieldauer

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie aus 3* - 10 Sekunden, 15 Sekunden und 30 Sekunden. Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.

* Standardeinstellung

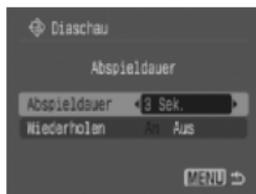
●Wiederholen

Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

1 Wählen Sie [Einstellungen], und drücken Sie .

2 Wählen Sie [Abspieldauer] oder [Wiederholen] und dann die gewünschte Option.

- Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.

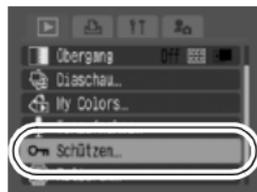


Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie mit der Taste oder ein zu schützendes Bild aus, und drücken Sie .

- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.



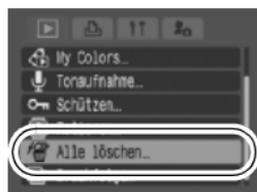
Schutzsymbol

Löschen aller Bilder

-  Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie **[OK]**, und drücken Sie .

- Wählen Sie die Option **[Abbrechen]** aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 32).

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

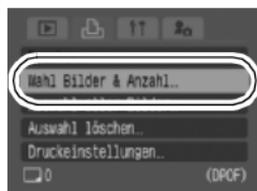
Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelne Bilder

1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe) Menü (Druck) [Wahl Bilder & Anzahl]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).

- Mit [Auswahl löschen] werden alle Druckeinstellungen für die Bilder gelöscht.



2 Wählen Sie mit der Taste oder die zu druckenden Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 87).
-  (Standard) /  (Beide)

Drücken Sie zum Auswählen eines Bildes die Taste **FUNC./**

SET, und wählen Sie dann mit der Taste  oder  die Anzahl der Drucke (max. 99) aus.

Anzahl der Drucke



- (Übersicht)

Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**, um es auszuwählen bzw. seine Auswahl aufzuheben.

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Wenn eine Verbindung zu einem Drucker vorhanden ist, leuchtet die Taste  blau, während Sie Bilder auswählen. Sie können nun drucken, indem Sie die Taste  drücken, bestätigen, dass [Drucken] ausgewählt ist und anschließend die Taste **FUNC./SET** drücken.

Übersichtsdrukk-Auswahl

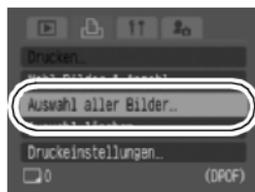


Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe) ► Menü (Druck) ► [Auswahl aller Bilder]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).

- Es wird ein Druck von jedem Bild erstellt.
- Mit [Auswahl löschen] werden alle Druckeinstellungen für die Bilder gelöscht.
- Wenn eine Verbindung zu einem Drucker vorhanden ist, leuchtet die Taste  blau, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt wird. Sie können nun drucken, indem Sie die Taste  drücken und bestätigen, dass [Drucken] ausgewählt ist. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC./SET**.



2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filmaufnahmen können keine Druckeinstellungen angegeben werden.



- Bilder werden in der Reihenfolge ihrer Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Ist für [Drucklayout] die Option [Beide] ausgewählt, kann die Anzahl der Drucke angegeben werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).

Einstellen des Druckformats

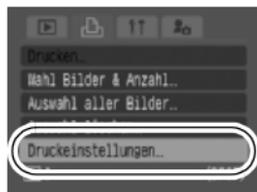
Nach Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Druckeinstellungen stehen zur Verfügung:

*Standardeinstellung

Drucklayout	<input checked="" type="checkbox"/> Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	<input type="checkbox"/> Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
<input checked="" type="checkbox"/> Datum (An/Aus*)	Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Datei-Nr. (An/Aus*)	Die Dateinummer wird mitgedruckt.	
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe) ► Menü (Druck) ► [Druckeinstellungen]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat.lösch], und wählen Sie dann die Einstellungen.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
 - Übersicht
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
 - Standard oder Beide
[Datum] und [Datei-Nr.] können gleichzeitig auf [An] gesetzt werden, allerdings können sich die druckbaren Informationen je nach Drucker unterscheiden.

- Eingebettete Datumsangaben im  (Postkartenmodus) (S. 37) werden auch gedruckt, wenn [Datum] auf [Aus] gesetzt ist.
- Achten Sie jedoch darauf, in den DPOF-Druckeinstellungen keinen Datumsaufdruck auszuwählen, wenn Sie Bilder drucken möchten, in die mit der Funktion [Datum Aufdruck] bereits ein Datum eingefügt wurde. Andernfalls wird das Datum möglicherweise doppelt gedruckt.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Zeit] angegebenen Format gedruckt (S. 29).

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.

Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelne Bilder

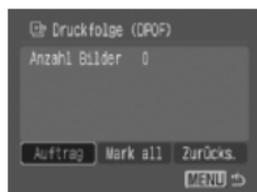
1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie [Auftrag], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu übertragenes Bild aus, und drücken Sie **FUNC./SET**.

- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

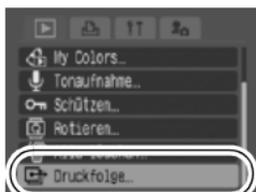
Übertragungsauswahl



Alle Bilder auf einer Speicherkarte

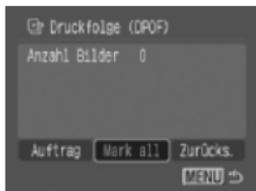
1 Menü (Wiedergabe)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie **[Mark All]**, und drücken Sie **FUNC./SET**.

- Mit **[Zurücks.]** werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie **[OK]**, und drücken Sie **FUNC./SET**.



- Bilder werden in der Reihenfolge ihrer Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

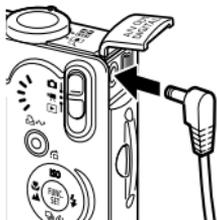
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Sie können für die Aufnahme und die Wiedergabe von Bildern ein über das mitgelieferte AV-Kabel an die Kamera angeschlossenes, videotaugliches Fernsehgerät einsetzen.

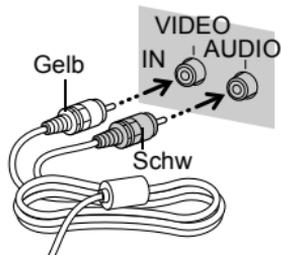
1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Verwenden Sie den Kipphebel an der Handschlaufe, um die Anschlussabdeckung zu öffnen (S. 13), und stecken Sie das AV-Kabel vollständig ein.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie es auf Video.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 30).

Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.

- NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
 - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

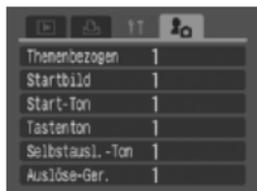
Anpassen der Kamera (Einstellungen Meine Kamera)

Mit den Einstellungen unter Meine Kamera können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstauslöser-ton und Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit an Ihre eigenen Vorstellungen anpassen.

Ändern der Einstellungen in Meine Kamera

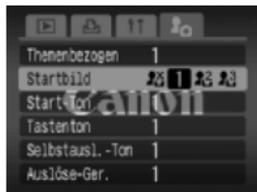
1 Menü (Meine Kamera) ► Menüeintrag

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie den festzulegenden Inhalt aus.

- Wählen Sie [Themenbezogen], um für alles die gleichen Einstellungen festzulegen.



Speichern der Einstellungen in Meine Kamera

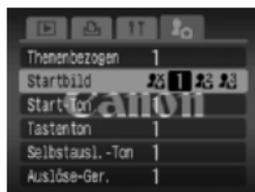
Auf die Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen **[2]** und **[3]** als Einstellungen von Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.



Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf **[▶]** (Wiedergabe) **[▶]** **[6]** Menü (Meine Kamera) **[▶]** Zu speichernder Menüeintrag.

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26).



2 Wählen Sie **[2]** oder **[3]**, und drücken Sie **(DISP.)**.



3 Wählen Sie ein Bild aus, oder nehmen Sie einen Ton auf.

● Startbild

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte Bild aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



● Start-, Tasten-, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch

Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Wählen Sie nach der Aufnahme (Speichern), und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
- Für die Wiedergabe wählen Sie (Wiedergabe).
- Um zu beenden, ohne zu speichern, drücken Sie (beenden).

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.



- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera gespeichert werden.
 - Filme
 - Mit der Funktion Tonaufnahme aufgenommene Tonspuren (S. 78)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 5).
Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs sicher geschlossen ist (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 2).
Unzureichende Akkuspannung (Die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ wird angezeigt).	● Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein (<i>Benutzerhandbuch - Grundlagen</i> S. 2). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK-DC10 (separat erhältlich) (S. 111).
Schlechter Kontakt zwischen Akkukontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 107).

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
--	--

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der SD Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schieber nach oben (S. 109).
--	---

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Leistung des integrierten aufladbaren Lithium-Akkus ist unzureichend.	● Laden Sie ihn umgehend auf (<i>Benutzerhandbuch - Grundlagen</i> S. 4).
---	---

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. (Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Standbildern jedoch nicht.)

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.

Das Motiv ist zu hell.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Standbildern jedoch nicht.

wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 64), setzen Sie den Blitz auf eine andere Einstellung als  (Blitz aus), oder sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel, wie ein Stativ (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9*).

wird angezeigt.

Dies wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die Druck- oder Übertragungseinstellungen oder Bilder für eine Diaschau enthält, die auf einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegt wurden.

- Diese Einstellungen werden von den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 85).

Rauscheffekte sind sichtbar/Die Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 17).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnehmen

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Der Modus-Schalter steht auf  (Wiedergabe).

- Stellen Sie den Modus-Schalter auf  oder  (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 6).

Der Blitz lädt.

- Sobald der Blitz geladen ist, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Sie können die Aufnahme jetzt starten (S. 22).

Die Speicherkarte ist voll.

- Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 2).
- Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 32).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Die SD Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte nach oben (S. 109).

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet als Sie durch den Sucher sehen können.

- Überprüfen Sie die tatsächliche Bildgröße im LCD-Monitor. Verwenden Sie bei Nahaufnahmen den LCD-Monitor (S. 15).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.

- Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 27). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.

- Stellen Sie den Selbstauslöser auf  (2 Sekunden) ein. Dadurch wird der Verschluss um zwei Sekunden verzögert ausgelöst und auf diese Weise verhindert, dass die Aufnahme durch das Drücken des Auslösers verwackelt wird (S. 38). Noch bessere Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kamera auf einen festen Untergrund stellen oder ein Stativ verwenden.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.

- Nehmen Sie das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 115).

Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.

- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 47).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.

- Setzen Sie den Blitz auf  (An) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9).

Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.

- Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven (+) Wert (S. 51).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spotmessung (S. 48, 50).

Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.

- Wenn Sie das eingebaute Blitzgerät verwenden (S. 116), nehmen Sie die Aufnahme mit dem richtigen Aufnahmeabstand vor.
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 64).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.

- Wenn Sie das eingebaute Blitzgerät verwenden (S. 116), nehmen Sie die Aufnahme mit dem richtigen Aufnahmeabstand vor.

Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.

- Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (-) Wert (S. 51).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spotmessung (S. 48, 50).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.

- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist eingeschaltet.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 64).
- In den Modi , , , , , ,  und  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Verwenden Sie die Modi  (Rote Augen Reduzierung) oder  (Rote Augen Red. ein) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken. Bitten Sie diese daher, direkt in die Lampe zu sehen.
- Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. eine Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Verringerung roter Augen aus.

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 32).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 32).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera ein und wieder aus. (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 2).

Aufnahmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmege-
schwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgenommen und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmege-
schwindigkeiten) (S. 32).

„!“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Führen Sie folgende Schritte aus:
 - Formatieren Sie die Karte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 32).
 - Verringern Sie die Aufnahmepixel- oder Bildfrequenzeinstellung (S. 43).
 - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor der Filmaufnahme ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar (S. 35).

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder möglich.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filmaufnahmen können nicht bearbeitet werden.

Mit einer anderen Kamera aufgenommene Filme können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen und Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer abspielen, dessen Systemressourcen nicht ausreichen, kann die Bild- und Tonwiedergabe unvollständig sein.

Filme, die mit der Einstellung  Schnelle Bildfolge und im PAL-Format aufgezeichnet wurden, werden bei der Wiedergabe mit einem Fernseh- oder Videogerät möglicherweise mit einer geringeren Bildfrequenz wiedergegeben als bei der Aufzeichnung verwendet wurde. Sie können einzelne Bilder durch Verwendung der Zeitlupenfunktion wiedergeben.

- Es wird empfohlen, den Film im LCD-Monitor oder auf einem Computer wiederzugeben, um die Aufnahmen mit der ursprünglichen Bildfrequenz zu prüfen.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 32).

Akku/Akkuladegerät

Der Akku ist zu schnell leer.

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) zu schnell verliert.

- Tauschen Sie den Akku durch einen neuen aus (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 2).

Der Akku lässt sich nicht aufladen.

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.

- Tauschen Sie den Akku durch einen neuen aus (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 2).

Ausgabe auf dem Fernseher

Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 30).

Die Aufnahme erfolgt im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. wird kein Bild auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben. Beenden Sie den Modus Stitch-Assist. (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6).

Drucken auf direktdruckfähigen Druckern

Bild nicht druckbar.

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Kabel an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Falsche Druckverbindung.

- Wählen Sie im Menü  (Einstellungen) die Option [Druckmethode], aktivieren Sie [Auto] (S. 30).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen darüber, welche Meldungen während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

- Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert oder von dieser gelesen. Der Wiedergabemodus wird gestartet.

Keine Speicherkarte

- Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist.

Karte gesch.!

- Die SD Speicherkarte ist schreibgeschützt.

Aufnahme nicht möglich

- Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

- Die Speicherkarte weist eine Betriebsstörung auf.

Speicherkarte voll

- Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen aufgezeichnet werden.

Name falsch!

- Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits eine Datei mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option Dateinummer auf [Autom.Rückst]. Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer. Formatieren Sie die Speicherkarte anschließend neu. Beachten Sie bitte, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie den Akku

- Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie ihn auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.

Kein Bild vorhanden

- Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4992 x 3328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG-Format

- Sie haben versucht, ein Bild mit inkompatibler JPEG-Kompression wiederzugeben.

Fehlerhafte Daten.

- Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das fehlerhafte Daten enthält.

RAW

- Sie haben versucht, ein RAW-komprimiertes Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

- Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme oder ein Bild mit einem nicht unterstützten Datentyp (geschützter Datentyp eines anderen Kameraherstellers usw.) wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu drehen.

Inkompatibles WAVE-Format

- Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der Tonaufnahme falsch ist.

Auswahl nicht möglich!

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder einen Film als Startbild zu speichern.

Übertragung nicht möglich!

- Ursache: Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder einem anderen Datentyp oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

- Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

- Es wurden bereits zu viele Bilder mit Druckeinstellungen, Übertragungseinstellungen oder Einstellungen für eine Diaschau markiert. Es können keine weiteren Bilder markiert werden.

Auftrag beenden unmöglich.

- Die Druck-, Übertragungs- oder Diaschauseinstellungen konnten nicht gespeichert werden.

Bildauswahl nicht möglich.

- Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht in JPEG-Kompression vorliegt.

Fehler in der Verbindung

- Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen.

Objektivfehler:Kamerarestart

- Die Kamera hat einen Fehler mit dem Objektiv festgestellt und sich automatisch ausgeschaltet. Diese Fehlermeldung wird möglicherweise angezeigt, wenn Sie während der Objektivbewegung auf das Objektiv drücken oder wenn Sie die Kamera in einer staubigen oder sandigen Umgebung einschalten. Schalten Sie die Kamera erneut ein, und nehmen Sie Bilder auf oder geben Sie sie wieder. Bringen Sie die Kamera zum Kundendienst, wenn diese Meldung häufig angezeigt wird, da in diesem Fall ein Problem mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

- (xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Umgang mit dem Akku

Ladezustand des Akkus

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:



Der Akku ist fast leer. Laden Sie ihn sobald wie möglich auf, bevor er für einen längeren Zeitraum benötigt wird.

Wechseln Sie den Akku

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie den Akku sofort aus.

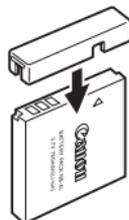
Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit dem Akku

- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus stets frei von Verschmutzungen sind.**
Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.
- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Batteriesymbol () früher als gewohnt angezeigt werden.**
Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben“, indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.
- **Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen usw.) befinden.**
Dies kann zu einem Kurzschluss führen.
- **Achten Sie darauf, dass die mit (⊕) und (⊖) gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schlüsseln, in Berührung kommen.**
Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, müssen Sie stets die Kontaktabdeckung (Abb. B) anbringen. Andernfalls kann der Akku beschädigt werden.

Abb. A



Abb. B



Je nachdem, wie die Anschlussabdeckung angebracht ist, können Sie den Ladezustand erkennen (Abb. C, D).

Abb. C



Geladener Akku
Bringen Sie die Abdeckung so an, dass das Symbol ▲ sichtbar ist.

Abb. D



Entladener Akku
Bringen Sie sie entgegengesetzt zur in Abb. C dargestellten Position an.

- **Sie sollten den Akku so lange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann in einem geschlossenen Raum mit niedriger Luftfeuchtigkeit und bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C aufbewahren.** Wenn ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

Aufladen des Akkus

- **Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine vollständige Entladung erforderlich.**
- **Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 1 Stunde 30 Minuten (nach Teststandards von Canon).**
 - Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 °C auf.
 - Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.
- **Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.** Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit.
- **Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, muss er ausgetauscht werden.**

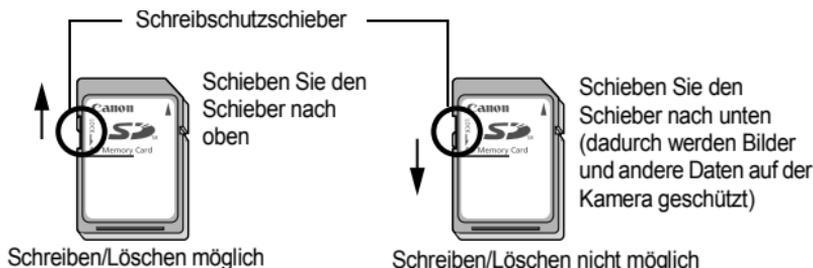
Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Umgang mit der Speicherkarte

Schreibschuttschieber der SD Speicherkarte



Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit der Speicherkarte

- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Karten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**

Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
 - Die mitgelieferte Karte kann ohne weitere Formatierung verwendet werden.
 - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
 - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
 - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**

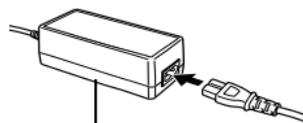
Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich)

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK-DC10 mit Strom versorgen.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

- Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**



Kompakt-Netzadapter
CA-DC10

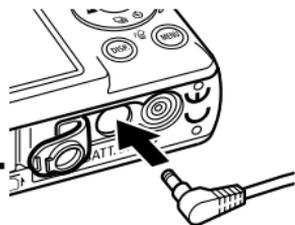
- Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs, und stecken Sie den DC-Kuppler ein, bis er einrastet.**

- Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs.



DC-Kuppler DR-10

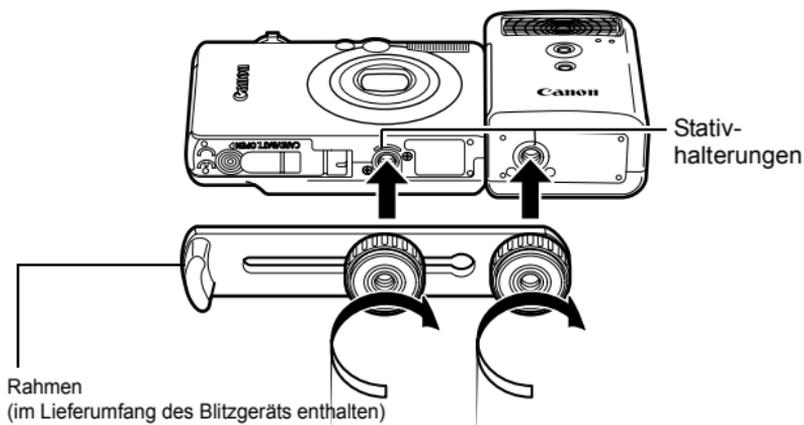
- Öffnen Sie die Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse, und stecken Sie das Gleichstromkabel des Kompakt-Netzadapters ein.**



Verwenden eines externen Blitzgerätes (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera integrierten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Beleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterungsrahmen folgendermaßen vor. Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den Betriebs- und Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [Aus].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein fälschliches Auslösen des Zusatzblitzgeräts zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass der Lithium-Akku (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät so anbringen, dass es an der Seite der Kamera nach oben und parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

Akkus

●**Die Akkuladung ist fast erschöpft**

Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus merklich verringert, reinigen Sie die Akkukontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

●**Verwendung bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C)**

Halten Sie einen Ersatz-Lithium-Akku (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie den Ersatzakku bis kurz vor dem Austausch des Blitzakkus in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um ihn zu erwärmen.

●**Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum**

Wenn die Akkus im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Akkus aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdüner, Benzol, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

DIGITAL IXUS 60

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	ca. 6,0 Millionen
Bildsensor	1/2,5 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 6,2 Millionen)
Objektiv	5,8 (W) bis 17,4 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 35 (W) bis 105 mm (T) 1:2,8 (W) – 1:4,9 (T)
Digitalzoom	Ca. 4,0x (bis zu ca. 12x in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	2,5-Zoll TFT-Farbdisplay, ca. 173.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	TTL-Autofokus Fokusrahmen: Neunpunkt-AiAF/Einpunkt-AF (zentral)
Aufnahmeabstand (gemessen zum Objektiv)	Normal: 30 cm – unendlich Makro: 3 – 50 cm (W)/30 – 50 cm (T) Unendlich: 3 m – unendlich
Verschluss	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	15 – 1/1500 Sek. Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Messverfahren	Mehrfeld, Mittenbetont integral oder Spot (zentral)
Belichtungskorrektur	± 2 Stufen in 1/3 Schritten
ISO-Empfindlichkeit	Auto*, High-ISO Automatik*, entsprechend ISO 80/100/200/400/800 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.

Weißabgleich	automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff oder Leuchtstoff H oder Manuell
Eingebauter Blitz	Auto, Auto mit Verringerung roter Augen, Blitz an mit Verringerung roter Augen, Blitz an, Blitz aus, Langzeitsynchronisierung
Blitzreichweite	Normal: 50 cm – 3,5 m (W) 50 cm – 2 m (T) Makro: 30 – 50 cm (W/T) (Wenn ISO-Empfindlichkeit auf Auto gesetzt wurde.)
Aufnahmemodi (Standbilder)	Automatikmodus, manueller Modus ¹ , Digital Makro, Porträt, Nacht Schnappschuss, Szene ² , Stitch-Assist. ³ 1 Langzeitbelichtung verfügbar 2 Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Unterwasser, Farbton, Farbwechsel 3 Im manuellen Modus verfügbar
(Filme)	Standard, Schnelle Bildfolge, Kleine Datei, Farbton, Farbwechsel
Reihenaufnahme	ca. 2,1 Aufnahmen pro Sek. (Großes Bild/Modus fein)
Selbstauslöser	Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Speichermedien	SD Speicherkarte/MultiMediaCards Diese Kamera wurde mit Speicherkarten bis 2 GB getestet. Es können nicht alle Speicherkartenfunktionen garantiert werden.
Dateiformat	Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF
Datentyp (Standbilder)	Exif 2.2 (JPEG) ^{*1} Tonaufnahmen: WAV (mono)
(Filme)	AVI (Bilddaten: Motion JPEG, Audiodaten: WAV (mono))
Kompression	Superfein, Fein, Normal
Anzahl der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	Groß: 2816 x 2112 Pixel Mittel 1: 2272 x 1704 Pixel Mittel 2: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Postkarten-Datumsaufdruckmodus: 1600 x 1200 Pixel Breitbild: 2816 x 1584 Pixel

Anzahl der Aufnahmepixel (Filme)	<p>Standard, Farbton, Farbwechsel: 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.) 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.)</p> <p>Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 1 GB**).</p> <p>Schnelle Bildfolge: (Aufnahmezeit maximal 1 Min.) 320 x 240 Pixel (60 Bilder/Sek.)</p> <p>Kleine Datei: (Aufnahmezeit maximal 3 Min.) 160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.)</p> <p>* Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (SDC-512MSH empfohlen).</p> <p>** Auch wenn die Filmgröße nicht 1 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 1 GB beendet.</p>
Wiedergabemodi	<p>Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (maximal ca. 10x im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum, zu einem Film oder zum ersten Bild in einem Ordner. In der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt.), Tonaufnahmen (bis zu 1 Min.), Diaschau, My Colors oder Film (Bearbeitung/Wiedergabe in Zeitlupe möglich).</p>
Direktdruck	<p>kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i>, <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i></p>
Einstellungen in Meine Kamera	<p>Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons und des Auslösegeräusches.</p>
Schnittstelle	<p>USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B), PTP (Picture Transfer Protocol)</p> <p>Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)</p>
Stromquelle	<p>Akku NB-4L (wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Netzteil ACK-DC10</p>
Betriebstemperatur	<p>0 – 40 °C</p>

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb 10 – 90 %

Abmessungen 86,0 x 53,5 x 21,7 mm

Gewicht (nur Kameragehäuse) ca. 140 g

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „ExifPrint“ genannt). ExifPrint ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen ExifPrint-kompatiblen Drucker verwendet und optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.

Akkukapazität (Akku NB-4L (vollständig geladen))

Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor Aus	
ca. 160 Bilder	ca. 600 Bilder	ca. 4 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akkuleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahmen: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

*Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), kontinuierliche Wiedergabe mit 3 Sekunden pro Bild.



Siehe *Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit dem Akku* (S. 107).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

: Mit der Kamera gelieferte Karte

Aufnahmepixel	Kompression	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 2816 x 2112 Pixel		4	45	176*
		8	75	292
		17	156	603
M1 (Mittel 1) 2272 x 1704 Pixel		6	61	237
		12	109	425
		24	217	839
M2 (Mittel 2) 1600 x 1200 Pixel		13	121	471
		24	217*	839
		46	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel		52	460	1777
		80	711	2747
		127	1118	4317
 (Postkartendruckmodus) 1600 x 1200 Pixel		24	217*	839
W (Breitbild) 2816 x 1584 Pixel		6	60	235
		11	101	392
		23	205	794

-  Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 36) (*Nur verfügbar, wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.)
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
 Standard	 640 x 480 Pixel		6 Sek.	1 Min. 4 Sek.	4 Min. 9 Sek.
			14 Sek.	2 Min. 7 Sek.	8 Min. 14 Sek.
 Farbton	 320 x 240 Pixel		20 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
 Farbwechsel			40 Sek.	5 Min. 55 Sek.	22 Min. 53 Sek.

 Schnelle Bildfolge	 320 x 240 Pixel		10 Sek.	1 Min. 32 Sek.	5 Min. 59 Sek.
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel		1 Min. 39 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

* Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 1 Min., bei : 3 Min.
Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Bilddatengröße (Geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
			
L (2816 x 2112 Pixel)	2720 KB	1620 KB	780 KB
M1 (2272 x 1704 Pixel)	2002 KB	1116 KB	556 KB
M2 (1600 x 1200 Pixel)	1002 KB	558 KB	278 KB
S (640 x 480 Pixel)	249 KB	150 KB	84 KB
 (1600 x 1200 Pixel)	–	558 KB	–
W (2816 x 1584 Pixel)	2026 KB	1210 KB	585 KB

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	Dateigröße
 Standard  Farbton  Farbwechsel	 (640 x 480 Pixel)		1920 KB pro Sek.
			960 KB pro Sek.
	 (320 x 240 Pixel)		660 KB pro Sek.
			330 KB pro Sek.
 Schnelle Bildfolge	 (320 x 240 Pixel)		1320 KB pro Sek.
 Kleine Datei	 (160 x 120 Pixel)		120 KB pro Sek.

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

MultiMediaCards

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

Akku NB-4L

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	3,7 V Gleichspannung
Nennkapazität	760 mAh
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	35,4 x 40,3 x 5,9 mm
Gewicht	ca. 17 g

Akkuladegerät CB-2LV/CB-2LVE

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 10 VA (100 V) – 14 VA (240 V) (CB-2LV) 0,1 A (100 V) – 0,06 A (240 V) (CB-2LVE)
Nennausgangsleistung	4,2 V Gleichspannung, 0,65 A
Aufladezeit	ca. 1 Stunde 30 Minuten
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	53,0 x 86,0 x 19,5 mm
Gewicht	ca. 60 g (CB-2LV) ca. 55 g (ohne Netzkabel) (CB-2LVE)

Kompakt-Netzadapter CA-DC10

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK-DC10 enthalten)

Nenningangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 16 VA (100 V) – 26 VA (240 V)
Nennausgangsleistung	4,3 V Gleichspannung, 1,5 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,4 x 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g

INDEX

A

AE-Speicherung	48
AF-Hilfslicht	27
AF-Rahmen	18, 46
AF-Speicherung	47
AiAF	46
Akku	
Akkukapazität	118
aufladen	108
Einsetzen,	Grundlagen 2
Handhabung	107
Laden,	Grundlagen 1
Aufnahmemodus	
Auswählen,	Grundlagen 6
Automatikmodus,	
.....	Grundlagen 7
Digital Makro	34
Film	40, Grundlagen 8
Manueller Modus,	
.....	Grundlagen 7
Stitch-Assist	44
Szenemodus	
Farbton,	Grundlagen 8
Farbwechsel,	
.....	Grundlagen 8
Feuerwerk, ...	Grundlagen 8
Innenaufnahme,	
.....	Grundlagen 7
Kinder & Tiere,	
.....	Grundlagen 7
Laub,	Grundlagen 7
Schnee,	Grundlagen 7
Strand,	Grundlagen 8
Unterwasser,	
.....	Grundlagen 8
Szenemodus, ...	Grundlagen 7
Aufnahmepixel	33, 43
Auslöser	14
Antippen,	Grundlagen 5
Vollständig herunterdrücken, ...	
.....	Grundlagen 6
Autom. Drehen (Funktion)	65

Automatische Wiedergabe (Diaschau)	80
AV-Kabel	90

B

Belichtung	51
Belichtungskorrektur	42
Bilddatengröße (Geschätzt).	120
Bildfrequenz	43
Blitz	14, Grundlagen 9

D

Dateinummer	67
Datum/Uhrzeit	
Einstellen,	Grundlagen 4
Verwenden der Uhr	16
Zeitzone	23
Diaschau	80
auswählen	82
Übergangseffekte	81
Wiederholungsoption	83
Digital Makro	34
DIGITAL-Anschluss	
.....	12, Grundlagen 19
Digitalzoom	35
Direktübertragung,	
.....	Grundlagen 22
DPOF-Druckauftrag	
Auswählen von Bildern	85
Druckformat	87
DPOF-Druckfolge	88
Drehen	75, Grundlagen 14

E

Einstellungen (Menü)	28
Einstellungen in Meine Kamera	91

F

FE-Blitzbelichtungs- speicherung	49
---	----

Film	
Aufnahmen	40
bearbeiten	73
Wiedergabe	72
Fokus	46
FUNC. (Menü).....	25

G

Gitternetz	27
Gleichmäßige	
Reihenaufnahme	36
Grundeinstell.....	31

H

Handschlaufe	13
Herunterladen von Bildern auf	
einen Computer,	
..... Grundlagen	16
HF-DC1.....	112
Histogramm.....	21

I

ISO-Empfindlichkeit	64
---------------------------	----

K

Kompression	34
Kontrollleuchte	22

L

LCD-Monitor	
angezeigte Informationen ..	18
Aufnahmeinformationen.....	18
Helligkeit des	
LCD-Monitors.....	17
Nachtanzeige	17
Verwenden des	
LCD-Monitors.....	15
Wiedergabeinformationen..	19
Löschen	
Alle Aufnahmen	84
Einzelne Bilder	
..... 14, Grundlagen	11

M

Makro	14, Grundlagen 10
Manueller Weißabgleich.....	55
Meine Kamera (Menü).....	30
Meldungen.....	104
Menü	
Druck (Menü)	28
Einstellungen (Menü)	28
Meine Kamera (Menü)	30
Menü Aufnahme.....	27
Menü FUNC.	25, 27
Menüs und Einstellungen... ..	25
Menüübersicht.....	27
Wiedergabe (Menü)	28
MENU-Taste.....	14
Messverfahren.....	50
Modus-Schalter	
..... 14, Grundlagen 5, 6	
My Colors (Aufnahmen)	57
My Colors (Wiedergabe)	77

N

Netzteil ACK-DC10.....	111
------------------------	-----

O

Ordner anlegen	66
----------------------	----

P

Postkartendruckmodus.....	37
Print/Share (Taste).....	14

R

Rahmen für Spotmessfeld.....	50
Reihenaufnahme	36
Rote Augen Reduzierung,	
..... Grundlagen	9

S

Schärfenspeicher	47
Schnittstellenkabel,	
..... Grundlagen	14, 18
Schützen	84
Selbstausröser.....	38

Speicherkarte	
Einsetzen,.....	Grundlagen 2
formatieren	32, 110
geschätzte Kapazitäten	119
Handhabung	109
Spot-Messfeld	18
Sprache,	Grundlagen 4
Springe (Bildsuche)	71
Stromsparmodus	22, 29
Stummschalten,	Grundlagen 5
Stummschaltung	28
Systemanforderungen,	
.....	Grundlagen 17

T

Taste FUNC./SET	14
Taste ON/OFF	
.....	14, Grundlagen 5
Taste Print/Share,	
.....	Grundlagen 14
Tele,	Grundlagen 9
Tonaufnahme	78

U

Übergangseffekte	
Diaschau	81
Wiedergabe	76
Übersichtsanzeige	70
Uhrzeitanzeige	16
Unendlich.....	14, Grundlagen 10

V

Vergrößern	69
Verringerung roter Augen	12
Verschlusszeit	52
Videoausgangssystem	90

W

Weißabgleich	54
Weitwinkel,	Grundlagen 9
Wiedergabe,	Grundlagen 11

Z

Zeitzone	23, 29
Zoom,	Grundlagen 9

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verlorengegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Canon, PIXMA und SELPHY sind Marken von Canon Inc.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- SD ist eine Marke.
- Sonstige hier nicht aufgeführte Namen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise eingetragene Marken oder Marken der betreffenden Firmen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE – BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE AUF:

ACHTUNG - UM EINEN BRAND ODER ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE.

Verwenden Sie für den Anschluss der Kamera an das Stromnetz in den USA einen für den Stromanschluss geeigneten Steckeradapter.

Dieses Akkuladegerät ist nur für den Gebrauch mit dem Akku NB-4L (0,76Ah) geeignet. Es besteht Explosionsgefahr, wenn andere Akkus verwendet werden.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbaren Einstellungen in den verschiedenen Aufnahmemodi. Die in den einzelnen Aufnahmemodi ausgewählten Einstellungen werden nach Beenden der Aufnahmen gespeichert.

Funktion										Seite
					   	  	 			
Aufnahmepixel	Groß	L	●	●	●	●	●	▲	–	S. 33
	Mittelgroß 1	M1	○	○	○	○	○	△	–	
	Mittelgroß 2	M2	○	○	○	○	○	△	–	
	Klein	S	○	○	○	○	○	△	–	
	Postkarte		○	○	–	○	○	–	–	
	Breitbild	W	○	○	–	○	○	–	–	
Filmaufnahme			–	–	–	–	–	○ ⁽¹⁾	S. 43	
Kompression	Superfein	S	○	○	○	○	○	△	–	S. 34
	Fein		●	●	●	●	●	▲	–	
	Normal		○	○	○	○	○	△	–	
Bildfrequenz			–	–	–	–	–	○ ⁽²⁾	S. 43	
Blitz ⁽³⁾	Auto		○	○	–	○	○	–	–	Grundlagen S. 9
	Rote Augen Reduzierung		●	●	–	○	○	–	–	
	Rote Augen Reduzierung Ein		–	–	–	○	–	–	–	
	An		–	○	–	○	○	△	–	
	Aus		○	○	●	○	●	▲	–	
	Langzeitsyncr.		–	○	–	–	○	△	–	
Makromodus			○	○	–	○ ⁽⁴⁾	○	△	○	Grundlagen S. 10
Modus Unendlich			–	○	–	○ ⁽⁴⁾	○	△	○	
AF-Speicherung		AFL	–	○	○	–	–	–	○ ⁽⁵⁾	S. 47
AE-Speicherung		AEL	–	○	○	–	–	–	○	S. 48
FE-Blitzbelichtungsspeicherung		FEL	–	○	–	–	–	–	–	S. 49
Aufnahmemodus	Einzelbild		●	●	●	●	●	●	●	–
	Reihenaufnahme		–	○	○	○	–	–	–	S. 36
	Selbstauslöser 10 Sek.		○	○	○	○	○	○	○	S. 38
	Selbstauslöser 2 Sek.		○	○	○	○	○	○	○	
	Custom Timer		○	○	○	○	–	–	–	

Canon